

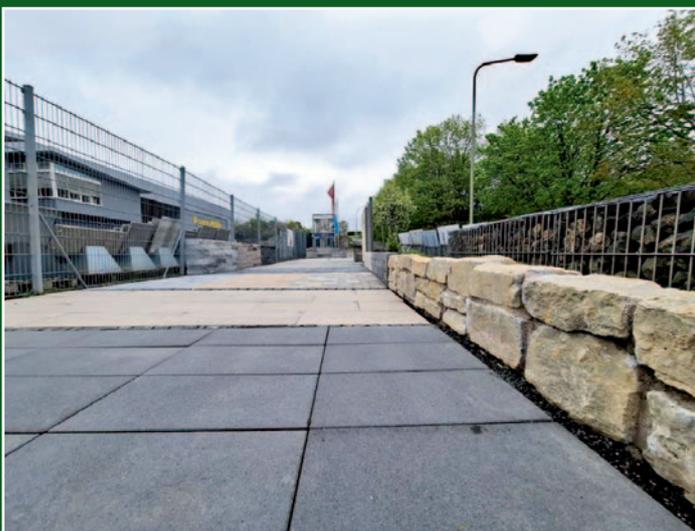
City Journal

Mai 2025 ■ Kostenlos ■ www.verlagjournal.de

Das interessante Monats-Journal für den **Landkreis St. Wendel**



GALA-Ausstellung mit neuer Vielfalt!



Baustoffe MEIER

St. Wendel • Essener Straße 12 • Telefon: 0 68 51 / 80 829-0

Grügelborn • Lindenbornstraße 25 • Telefon: 0 68 57 / 4 07

ZERTIFIZIERTE GEBRAUCHTE MIT GARANTIE¹



17.900,- €

DS 3, EZ: 06/22, 55.600 km, 74 kW, Klimaautomatik, Navigation, e. Außenspiegel, Parksensoren, Rückfahrkamera, Alufelgen, LED Licht



7.900,- €

OPEL ADAM JAM, EZ: 03/14, 84.500 km, 51 kW, Klimaanlage, Radio 3.0 BT, Dach Paket, Chrome Paket, Alufelgen, Solar Protect



18.900,- €

OPEL Corsa-e Ultimate, EZ: 04/21, 29.000 km, 100 kW, Klimaautomatik, Navi, Sitzheizung, Lenkradheizung, Alufelgen, Metallic, Parksensoren, Solar Protect, Voll LED



24.900,- €

OPEL Mokka-e Ultimate, EZ: 05/21, 20.500 km, 100 kW, Metallic, Klimaautom., Sitz- + Lenkradheizung, Alu, Alcantara, Navi, Car Play, Android Auto, Parksens., Rückfahrkam., Start/Stop, Matrix Licht



21.900,- €

OPEL Mokka Ultimate, EZ: 10/22, 15.700 km, 96 kW, Klimaautomatik, Navi, Sitzheizung, Lenkradheizung, Alufelgen, Metallic, Parksensoren, Rückfahrkamera, Voll LED, Solar Protect



17.900,- €

OPEL MOKKA GS LINE AUTOMATIK, EZ: 05/22, 68.000 km, 96 kW, Klimaautomatik, Navi, Sitzheizung, Lenkradheizung, Alufelgen, Brillantlack, Dach Paket, Parksensoren, Rückfahrkamera, Voll LED, Solar Protect

- IHRE VORTEILE:**
- 12 Monate Mobilitätsschutz¹
 - 100-Punkte-Qualitäts-Check
 - 12 Monate Fahrzeuggarantie¹

¹ Gemäß unseren jeweiligen Bedingungen.

JETZT IHR WUNSCHMODELL FINDEN AUF:
www.autobauer.net

auto bauer GmbH
Leipziger Str. 2
66606 St. Wendel
Tel.: 06851-93290

autobauer

IMPRESSUM
Herausgeber:
Verlag Journal Schmidt & Kunert GbR
Freiherr-vom-Stein-Straße 48
66564 Ottweiler
Telefon (0 68 51) 9 73 91 32
ck@wndmagazin.de
www.verlagjournal.de
Geschäftsführer:
Alfred Schmidt, Christiane Kunert
Verantwortlicher Redakteur:
Alfred Schmidt
Redaktionelle Mitarbeit:
Peter Wenzel
Ralf Mohr
Josef Bonenberger
Anzeigenleitung:
Christiane Kunert (v.i.S.d.P.)
Druckerei:
Druckerei Kern, Bexbach
Verteilung: Kostenlos
im Landkreis St. Wendel
Erscheinungsweise: monatlich.
Fotoquelle: pixabay.de
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte kann keine Haftung
übernommen werden.
Nachdruck, auch auszugsweise,
ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher
Genehmigung der Redaktion gestattet.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.
Eine Haftung für die Richtigkeit der
Veröffentlichungen kann trotz
sorgfältiger Prüfung durch die
Redaktion nicht übernommen werden.

Aus dem Inhalt

Veranstaltungsserie 2025 am Bostalsee



Seite 4

Kreisstadt St. Wendel:
Gezielte Investitionen mit Weitblick



Seite 8

Bauen und Wohnen:
...und jetzt ab in den Garten!



Seite 26

Auto Journal:
Klimaanlage im Auto – eine regelmäßige
Wartung ist wichtig!



Seite 30

Internetseite der Apothekenkammer: <https://apothekennotdienste-saarland.de>

EDELMETALLKONTOR
IDAR-OBERSTEIN e.K.
Mainzer Str. 68 - 55743 Idar-Oberstein
Mo.-Fr. 8:00 - 17:30 / Sa. nach Terminvereinbarung

gerne
mit Termin:
Ruf: 06781 / 26 39 215

15 Jahre
GOLDANKAUF

seit 2009 seriöser, kompetenter Barankauf von privat
- Schmuck, Altgold, Zahngold, Altsilber und mehr, auch kleine und Kleinstmengen
- präziseste Prüfung mit Röntgengerät nur bei uns!

GOLDHANDEL
An- und Verkauf von Anlagegold

An- und Verkauf von Münzen und Barren zum Tageskurs
z. B. Kruegerrand, Maple Leaf und Barren jeder Größe

deko
THOME
RAUMDESIGN
... seit 1959 Ihr Raumausstatter

- VINYLBODEN
- LAMINAT
- PARKETT
- LÄUFER
- TEPPICHE
- TEPPICHBODEN
- TAPETEN
- FARBEN
- GARDINEN
- SONNENSCHUTZ
- MALERARBEITEN
- BODENVERLEGEN

Handwerk • Fachhandel

66
Jahre
KOMPETENZ

Meisterbetrieb • Raumgestaltung

Der Winterschlaf ist vorbei –
Renovieren Sie jetzt!
KLICK-VINYLBODEN

Eiche 5 mm
Integrierte Dämmung
+ weiße Fußleisten
GRATIS!

16.99 €

Deko-Center Thome
An der Linde 32
66687 Wadern-Noswendel
Tel. 06871 - 90 390
www.deko-thome.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 / 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen

Veranstaltungsserie 2025 am Bostalsee



V.l.n.r.: Ludmilla Gutjahr (Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land), Gerd Müller (Bitburger Brauerei), Daniela Maslan-Mayer (Freizeitzentrum Bostalsee), Dirk Hoffmann (Kreissparkasse St. Wendel) und Landrat Udo Recktenwald.
© Lukas Kowol

17 Events umfasst die diesjährige Veranstaltungsserie am größten Freizeitsee im Südwesten. Dabei ist für jeden Geschmack etwas dabei: Sport und Spaß, Musik und Mitmachangebote, Kulinarik und Kultur.

Die Veranstaltungsserie am Bostalsee ist nur dank leistungsstarker Partner möglich. Unsere Sponsoren: Kreissparkasse St. Wendel gemeinsam mit den Verbundpartnern LBS, Saarland Versicherungen und der Sparkassen-Finanzgruppe Saar, Bitburger, Forum Victor's Group, Multi-Media-Mobile, WVV, Energis, Bäckerei Gillen, Ingenieurbüro Schnur + Rußer und alwa Mineralbrunnen.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

Den Start der Veranstaltungsserie am Bostalsee bildet der **Markt am See** am 10./11. Mai auf der Festwiese Bostalsee. Die Festwiese verwandelt sich in einen großen Antik- und Trödelmarkt. Der Markt am Bostalsee ist Anziehungspunkt und Fundgrube für alle Stöber- und Second-Hand-Freunde.

Das Pfingstwochenende läuten bereits am 5. Juni die Freunde der Hanoverschen Maschinenbau AG mit dem **Hanomagtreffen** ein – und dies mittlerweile zum 18. Mal. Die Hanomag-AL28-Freunde treffen sich wieder am Bostalsee. Die Festwiese am Bostalsee wird von Freitag, 5. Juni bis Montag, 9. Juni, zum Treffpunkt für Wohnmobile im Saarland, denn viele der alten Fahrzeuge sind zum Wohnmobil umgebaut worden. Die Teilnehmer kommen aus Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande und Frankreich.

Pfingstsonntag und -montag, 8./9. Juni, stehen ganz im Zeichen der Kinder: Das **SR3 Kinderfest** geht in die nächste Runde. An beiden Tagen bietet die Veranstaltung unter dem Motto „Flossi – der Umweltschützer“ jeweils von 13 bis 18 Uhr ein tolles Bühnenprogramm unter anderem mit einer Zaubermitmachshow mit Jakob Mathias, einem Jongliertheater und Zirkusworkshop sowie großartige Spiel- und Mitmachmöglichkeiten für

Groß und Klein. Geschicklichkeitsspiele, Experimente, Hüpfburgen, Kinderschminken, Basteln und vieles mehr garantieren Spaß für die kleinen Gäste. An der SR3-Bastelbude werden auch in diesem Jahr tolle Preise verlost, auf der Bühne wird es neben dem erneuten Auftritt der Tanzschule Bootz-Ohlmann, die die Kinder zum Tanzen animiert, auch wieder Shows und Theateraufführungen geben.

Mitmachen ist auch beim **Sport- und Aktionstag**, zeitgleich am Pfingstsonntag und -montag auf der Festwiese, gefragt. Vereine, Verbände, Organisationen aus der Region laden zum Informieren und Ausprobieren ein. Mitmachen wird auch belohnt, und zwar beim Mehrkampf: an den Vereinsständen die Angebote ausprobieren und mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!

Radeln für den guten Zweck: Zum fünften Mal findet am Bostalsee die **Lange Nacht am See** statt. Teilnehmen kann jeder, und zwar am 13. Juni ab 20 Uhr. Bis 8 Uhr des Folgetages zählt jeder Kilometer, der auf dem Fahrrad rund um den See zurückgelegt wird. Denn jeder Kilometer lässt den Spendentopf wachsen. Veranstalter: Grüne Hölle Freisen.

Eine **Weinwanderung** auf rund acht Kilometern in malerischer Landschaft am Bostalsee wartet auf die Teilnehmer am 21. und 22. Juni. Start und Ziel ist der Musikpavillon am Bostalsee, wo ein **Spezialitätenmarkt** für weitere Genussmomente sorgt. Auf der Wanderroute bieten verschiedenste Winzerinnen und Winzer an acht Stationen ihre Weine an. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können dort acht Wertmarken gegen jeweils 50 ml Wein eintauschen. Der Preis für die Teilnahme beträgt 29 Euro pro Person.

In schönster Strandlage finden vom 27. bis zum 29. Juni die **Deutschen Beach-Volleyball Meisterschaften U15** statt. Das sportliche Großereignis bringt über 400 junge Talente aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen. Vier Tage lang kämpfen die besten Beachvolleyball-Teams Deutschlands in spannenden Matches um den Titel des Deutschen Meisters. Zuschauer sind an allen Tagen herzlich willkommen die spannenden Spiele bei hoffentlich bestem Wetter im Strandbad Bosen zu verfolgen. Veran-

stalter ist die Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land in Kooperation mit dem SSC Freisen e.V.

Lachmuskeln anspannen! Nach einer erfolgreichen Premiere im Vorjahr, geht die **Comedy-Night** am 28. Juni, ab 19 Uhr in die zweite Runde. Mit dabei sind Hennes Bender, Sascha Thamm, Laura Brümmer und Sertac Mutlu. Moderation: Mario Siegesmund. Der Eintritt ist selbstverständlich frei!

Vom 4. bis zum 6. Juli wird es kulinarisch: Das **5. Schlemmer-Festival** lädt zum Kosten und Probieren an verschiedenen Streetfood-Ständen ein. Es werden mindestens 20 Foodtrucks/Trailer unterschiedliche Köstlichkeiten aus aller Welt anbieten, zum Beispiel kolumbianische und osteuropäische Spezialitäten, aber auch Klassiker wie Burger und Wraps sowie mexikanische und ungarische Leckereien. Öffnungszeiten: Freitag, 16 bis 22 Uhr; Samstag, 12 bis 22 Uhr; Sonntag, 12 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Zum zweiten Mal wird die Reihe **SEEHenswert – unsere Region, unsere Talente** präsentiert. Lokale Künstlerinnen und Künstler haben hier die Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren. Dies bei freiem Eintritt.

Den Anfang macht der **Zauberkünstler Jakob Mathias** am 11. Juli um 19 Uhr am Musikpavillon auf der Festwiese. Am 18. Juli geht es weiter mit **SEEHenswert – unsere Region, unsere Talente**. Dann tritt die Band **Gramophonics** um 19 Uhr am Musikpavillon auf.

Das letzte Juli-Wochenende ist traditionell dem **Seefest** vorbehalten, in diesem Jahr am 26. und 27. Juli: dieses Jahr umfangreicher, bunter und mit neuen Specials!

Neben einer vielfältigen Kunsthandwerkermeile, kulinarischen Spezialitäten, internationalen Gauklern und einem großen Musik-Feuerwerk zum Abschluss gibt es zwei Tage lang ein musikalisches Spitzenprogramm an vier Bühnenstandorten. Ein besonderes Highlight wird die **Drohnen-show** am Samstagabend um 22.30 Uhr, wenn 100 Drohnen farbige Bilder in den Nachthimmeln zaubern. Zudem können sich alle Besucher in den Abendstunden auf farbige **Illuminationen** rund um den See freuen, die eine besondere Atmosphäre schaffen werden.

Auf der **Sparkassen-Bühne** (Festwiese) eröffnet am 26. Juli um 18 Uhr die Band The Soul's 11 mit jeder Menge Soulmusik das Seefest. Der traditionelle Fassbieranstich folgt um 19 Uhr, danach geht es mit The Soul's 11 weiter. Ab 21 Uhr spielt die Band Stars of Rock. Rock, Pop & Soul gibt es am 27. Juli ab 19.30 Uhr mit KIM auf der Sparkassen-Bühne.

Auf der „Bitburger Live On Stage“-Bühne an der **Surferbasis** spielen am 26. Juli Feinkost (18 Uhr) und RoastBeat (20.30 Uhr), am 27. Juli Day Five (16 Uhr) und Zentury XX (20 Uhr).

Auf der **Staudamm-Bühne** treten am 26. Juli Trezzmen (18 Uhr) und EMOTIONS (20 Uhr) auf, am 27. Juli MEP-Live (15.30 Uhr) und Goodlife (20 Uhr).

Auf der kleinen Bühne an der **Bosener Mühle** spielen am 26. Juli ab 18 Uhr Elm F. & the Rooks, am 27. Juli Gusto Macchiato (13 Uhr) und Black Coffee (17.30 Uhr).

Zusätzlich gibt es am 27. Juli am **Musikpavillon** einen Act: Finn Raber (15 Uhr). Talente aller Kunstformen zeigen ihr Können am Samstagabend, 26. Juli, 15 bis 17 Uhr, am Musikpavillon. Es gibt keine Jury, keine Wertung – es geht einzig und allein darum, eine Plattform für Talente egal welchen Alters mit wenig bis keiner Bühnenerfahrung zu schaffen.

Wie in den vergangenen Jahren, wird es auch 2025 ein kostenloses ÖPNV-Angebot im Landkreis Sankt Wendel geben: auf drei Extra-Buslinien bequem, sicher und umweltschonend zum Seefest und wieder zurück! Linie A: Bostalsee - Türkismühle - Walhausen - Freisen - Schwarzerden - Oberkirchen. Linie B: St. Wendel - Winterbach - Bliesen - Oberthal - Selbach - Bostalsee. Linie C: St. Wendel - Baltersweiler - Namborn - Nohfelden - Türkismühle - Bostalsee. Zudem gibt es an beiden Tagen zwischen den Bühnenstandorten rund um den See alle 15 Minuten einen Shuttlebusverkehr.

Weiter geht es am 2. August mit **SEEHenswert – unsere Region, unsere Talente**. Dann tritt das Herry Schmitt Trio – PIANISSIMO um 19 Uhr am Musikpavillon auf.

Der zweite **Markt am Bostalsee** des Jahres ist am 15., 16. und 17. August.

Filmgenuss unter freiem Himmel gibt es während des diesjährigen **Open Air Kinos** am See, wieder wie im vergangenen Jahr an zwei Tagen! Am 22. August wird der Film „Barbie“ gezeigt, am 23. August „Top Gun Maverick“. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

Der Auftritt des Kinder- und Jugendchors Freisen am 30. August, 19 Uhr, Musikpavillon, bildet den Abschluss der Reihe **SEEHenswert – unsere Region, unsere Talente**.

Am 7. September gastiert erneut die Triathlon-Veranstaltung **Top Race Germany** am Bostalsee. Angeboten werden zwei Distanzen: olympische Distanz (1.500 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) und Jedermann/-frau (300 m Schwimmen, 14,4 km Radfahren, 5 km Laufen). Beide Distanzen sind als Einzel oder Staffel möglich.

Den Abschluss der Veranstaltungsserie bildet der dritte **Markt am Bostalsee** am 3., 4., und 5. Oktober.



Kinderfest

© Josef Bonenberger

Sankt Wendeler Land
Touristik & Freizeit

EVENTS AM BOSTALSEE 2025

10.-11.05.	Der Markt am Bostalsee
05.-09.06.	Hanomagtreffen
08.-09.06.	SR3 Kinderfest + Sport- und Aktionstag
13.06.	Lange Nacht am See – Radeln für den guten Zweck
21.-22.06.	Weinwanderung Bostalsee mit Genussmarkt
27.-29.06.	Deutsche Meisterschaften Beachvolleyball U15
28.06.	Comedy-Night am See
04.-06.07.	5. Schlemmer-Festival
11.07.	SEEHenswert – unsere Region, unsere Talente: Jakob Mathias
18.07.	SEEHenswert – unsere Region, unsere Talente: Gramophonics
26.-27.07.	22. Seefest
02.08.	SEEHenswert – unsere Region, unsere Talente: Herry Schmitt Trio – PIANISSIMO!
15.-17.08.	Der Markt am Bostalsee
22.-23.08.	Open Air Kino
30.08.	SEEHenswert – unsere Region, unsere Talente: Kinder- und Jugendchor Freisen
07.09.	Triathlon Top Race Germany
03.-05.10.	Der Markt am Bostalsee bostalsee.de

Der Landrat informiert



Liebe Leserinnen und Leser,

die Dörfer in unserem Landkreis sind mehr als Wohnorte, sie sind authentisch und einzigartig, lebens- und liebenswert, durch die Vergangenheit und das Engagement vieler Generationen geprägt und geformt, selbstbewusste Stätten der Gemeinschaft und des Miteinanders, Lebensmittelpunkte unserer Bürgerinnen und Bürger. Engagement, Gemeinschaft, der Erhalt und Ausbau der örtlichen Infrastruktur stehen auch im Fokus des Wettbewerbs „**Unser Dorf hat Zukunft**“, der seit 1961 durchgeführt wird. Zunächst werden auf Kreisebene die Sieger ermittelt, die dann am Landesentscheid teilnehmen. Der Landessieger vertritt sein Bundesland beim Bundesentscheid. Der Kreissieger in unserem Landkreis ist in diesem Jahr Steinberg-Deckenhardt. Die Kreisjury verlieh dem Ort das Prädikat „hervorragend“: für das überdurchschnittlich rege Vereinsleben, für innovative Projekte wie den Dorfladen oder den Dorftreff, für das Hofgut Deckenhardt, in dem vorbildlich landwirtschaftlicher Bio-Betrieb und sonderpädagogische Pflegestelle verbunden werden. Steinberg-Deckenhardt wird somit im Herbst 2025 unsere Heimat beim Landesentscheid vertreten – und steht exemplarisch für Innovation, Kreativität und Engagement der Menschen in unserem Sankt Wendeler Land. Ein großartiger Bewerber war zudem das Bohnental. Hier haben sich fünf Dörfer zusammengeschlossen: Scheuern, Überroth-Niederhofen,

Lindscheid und Neipel aus unserem Landkreis sowie Dorf aus dem benachbarten Landkreis Saarlouis. Die enge Zusammenarbeit der Orte, das außergewöhnliche soziale und ehrenamtliche Engagement führte dazu, dass die Jury den Zusammenschluss der Orte das Prädikat „sehr gut“ verlieh. Zudem ging der Sonderpreis „Kinder und Jugend im Dorf“ ins Bohnental.

Um Innovation und Kreativität geht es auch bei unserem Digitalisierungsvorhaben **Smart Wendeler Land**. Insgesamt stehen dem Landkreis bis Ende 2027 17,5 Millionen Euro zur Verfügung – der Eigenanteil beträgt 10 Prozent –, um das alltägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger durch digitale Projekte, smarte Lösungen attraktiver zu gestalten. Bisher konnten wir bereits zahlreiche Projekte initiieren, weitere sind in Planung oder kurz vor der Umsetzung. Dazu gehört etwa die Maßnahme „**Digitale Knotenpunkte für Information und Beteiligung**“. Dabei werden in unserem Landkreis nicht nur an besonders stark frequentierten Stellen digitale Infosäulen errichtet, sondern insbesondere unsere 63 Dorfgemeinschaftshäuser mit modernster digitaler Infrastruktur ausgestattet. Zudem wird die Bürgerbeteiligung durch interaktive Tools gestärkt. Ein vorbildliches Projekt, das die dörfliche Gemeinschaft stärkt – und smarter gestaltet. Weitere Informationen zu den Projekten des Smart Wendeler Landes finden Sie unter: <https://meinwnd.de>.

Digitale Tools stehen auch bei einem weiteren Projekt im Mittelpunkt, das wir in unserem Landkreis umsetzen: **Climate Risk Assessment District St. Wendel, kurz: CliRAS**. Hierbei geht es um die Entwicklung einer Klimarisikooanalyse auf Grundlage zahlreicher Daten. Schließlich spüren auch wir in unserem Landkreis die Auswirkungen des Klimawandels. CliRAS wird uns helfen, diese Auswirkungen besser zu analysieren und Konzepte zu entwickeln, um unsere Bürgerinnen und Bürger besser vor diesen Auswirkungen zu schützen.

Auch wenn das Sankt Wendeler Land auf vielen Gebieten zu den saarländischen Vorzeigeregionen gehört, so verschließen wir natürlich unsere Augen nicht vor gesamtgesellschaftlichen Problemen und Herausforderungen. Viel-

mehr stellen wir uns diesen, etwa durch unser Programm „**Partnerschaft für Demokratie**“, der kommunalen Ebene des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“. Dabei geht es darum, Demokratie vor Ort zu fördern, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen. Etwa durch die Förderung von Projekten gemeinnütziger Organisationen, die die Ziele des Förderprogramms verfolgen. In diesem Jahr startete eine neue Förderperiode des „Demokratie leben!“-Programms. Die Antragsstellung ist ab sofort möglich. Beraten werden Projektträger durch das Adolf-Bender-Zentrum. Alle Informationen zur „Partnerschaft für Demokratie“ des Landkreises Sankt Wendel finden Sie unter: <https://pfd.landkreis-st-wendel.de>.



Ihr Landrat
Udo Recktenwald

OTICON | Intent

Erleben Sie nachweislich*
**weniger Hörstress und
mehr Hörkomfort**

40%↓



NEU
weltweit erste
4D-Sensoren
mit DNN 2.0

Oticon Intent™ reduziert Hörstress

Oticon Intent™ sorgt nachweislich für:

- > bis zu 5 dB SNR adaptive Unterstützung,
- > 40 % weniger Hörstress**,
- > 31 % weniger Höranstrengung bei den Nutzer:innen**,
- > 15 % bessere Sprachverständlichkeit***,
- > 35 % mehr Zugang zu mehr Sprachmerkmalen****,

**damit Sie den ganzen Tag an Unterhaltungen
sowie am Leben teilnehmen können.**

Quellen: *Brændgaard et al., 2024
Im Vergleich zu Oticon Real: ** Zapata-Rodriguez & Santurette, 2024 | *** Bianchi et al., 2024
**** Brændgaard et al., 2024 | Centre for Applied Audiology Research

oticon
life-changing technology



Hörstudio St. Wendel

Wendalinusstraße 9
66606 St. Wendel

Tel.: 0 68 51 - 91 288 52

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Hörstudio Saarbrücken

Futterstraße 10
66111 Saarbrücken

Tel.: 0 681 - 95 81 63 23

www.hoerstudio-saarland.de

Gezielte Investitionen mit Weitblick



© Kreisstadt St. Wendel / Josef Bonenberger

Die Kreisstadt St. Wendel festigt mit dem Haushalt 2025 das Fundament für eine zukunftsfähige Entwicklung. Mit einem im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Volumen und hohen Investitionen setzt die Stadt ein deutliches Zeichen: Sie schafft jetzt Werte, um langfristig Mittel zu sparen – unter Berücksichtigung der gegebenen finanziellen Rahmenbedingungen. Der Schwerpunkt liegt

dabei auf dem Erhalt und der Modernisierung der städtischen Infrastruktur.

St. Wendel. Mit einem Gesamtvolumen von rund 97,3 Millionen Euro für Stadt und Eigenbetriebe weist der Haushalt der Kreisstadt St. Wendel, der am 10. April einstimmig vom Stadtrat verabschiedet wurde, eine Steigerung um fünf Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr auf.

Hohe Investitionen, wachsendes Vermögen

Die Investitionssumme beträgt 9,1 Millionen Euro, während die Abschreibungen mit fünf Millionen Euro deutlich darunterliegen. Wie im Vorjahr kann St. Wendel damit eine positive Entwicklung beim städtischen Vermögen verzeichnen. Die Investitionen wirken sich somit nicht nur kurzfristig aus, sondern zahlen auf die langfristige Wertschöpfung kommunaler Einrichtungen ein.

Trotz dieses klaren Investitionsschwerpunkts steht die Kreisstadt im Haushaltsjahr 2025 vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Zwar erfüllt der Haushalt die Vorgaben des Saarland-Pakts und ist somit genehmigungsfähig, weist aber ein Defizit von fünf Millionen Euro aus. Insbesondere externe Faktoren wirken sich belastend auf die Haushaltslage aus und schränken den städtischen Handlungsspielraum ein.

Eine der größten Belastungen stellt die steigende Kreisumlage dar. Mit rund 25,6 Millionen Euro erreicht diese im Jahr 2025 einen neuen Höchststand – ein Anstieg von 3,4 Millionen

Euro im Vergleich zum Vorjahr. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt dabei eine deutliche Dynamik: Von rund 16,4 Millionen Euro im Jahr 2019 auf den heutigen Stand ist die Umlage um über neun Millionen Euro gestiegen. Ein weiterer Kostenfaktor sind die Energieausgaben: Rund zwei Millionen Euro werden allein für die Energieversorgung und die Unterhaltung der städtischen Infrastruktur benötigt. Um diesen langfristig entgegenzuwirken, setzt die Stadt auf nachhaltige Investitionen. Diese sollen nicht nur ökologische Vorteile bringen, sondern auch zu Einsparungen in künftigen Haushaltsjahren führen. Zudem führen die in den vergangenen Jahren erfreulichen Gewerbesteuereinnahmen im aktuellen Haushaltsjahr zu einer Reduzierung der Schlüsselzuweisungen um rund 2,5 Millionen Euro. Obwohl damit die wirtschaftliche Entwicklung grundsätzlich positiv zu bewerten ist, wirkt sich der kommunale Finanzausgleich in diesem Fall nachteilig auf den städtischen Haushalt aus.

„Der städtische Haushalt steht zunehmend unter Hochspannung – insbesondere durch wachsende Zins- und Tilgungsverpflichtungen im Zuge

notwendiger Investitionen, etwa in die Bildungsinfrastruktur. Die finanzielle Unterstützung von Bund und Land reicht dafür bei Weitem nicht aus.

Die Erhöhung der Defizitobergrenze durch das Land ist zwar begrüßenswert, bietet jedoch dauerhaft keine Lösung, sondern nur eine Verlagerung des Problems in die Zukunft. Was wir brauchen, ist eine angemessene Finanzausstattung, um unseren Haushalt wieder aus eigener Kraft ausgleichen zu können. Wir erleben derzeit eine bedenkliche Entsolidarisierung der Bundespolitik gegenüber den realen, existenzbedrohenden Problemen in den Städten und Gemeinden. Auf Bundesebene werden Erwartungen geweckt – bezahlt wird am Ende aber auf kommunaler Ebene. So kann es nicht weitergehen. Das Ergebnis: Es fehlt zunehmend das Geld genau dort, wo es die Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit direkt spüren“, betont St. Wendels Bürgermeister Peter Klär.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen verfolgt die Stadt eine klare Zielsetzung: Mit vorausschauender Planung und gezielten Investitionen soll der Haushalt mittelfristig stabilisiert und der Weg für nachhaltiges Wachstum geebnet werden. Mit einem Investitionsvolumen von rund 9,1 Millionen Euro setzt die Kreis-

stadt St. Wendel gezielt auf die Modernisierung und den Ausbau zentraler Infrastrukturen. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Sicherheit, weshalb neue Löschfahrzeuge für die Feuerwehr angeschafft werden. Ebenso im Fokus stehen unter anderem der Ausbau der Ganztagsbetreuung an den Grundschulen, die Sanierung von Sportstätten, der Neubau des Gemeindezentrums Winterbach, die Erweiterung des Gewerbegebiets Hottenwald sowie Maßnahmen im Hochwasserschutz, Brückenerneuerungen und Radwegebau.

Mit Aufwendungen von rund 39 Millionen Euro setzt die Stadt weitere Schwerpunkte in verschiedenen Themengebieten. Der Bereich Jugend, Schulen und Kindergärten erhält 8,9 Millionen Euro, unter anderem für Schülerbeförderung, die kostenlose Schulbusausleihe und Kita-Kostenersatzungen. 14 Millionen Euro fließen in die städtische Infrastruktur, darunter der Ausbau des Radwegenetzes, die Erneuerung der Kanalisation und das kommunale Energiemanagement. Maßnahmen für Umwelt, Forst, Klima- und Hochwasserschutz werden mit 4,1 Millionen Euro umgesetzt. Ebenso stehen für Sport und Kultur mehr als 4 Millionen Euro zur Verfügung, etwa für Veranstaltungen, die beliebten Themen-Märkte sowie das Museum und die Biblio-

thek. Die Wirtschaftsförderung und der Tourismus profitieren von 1,3 Millionen Euro, während Sicherheit und Katastrophenschutz mit Ausgaben von fast 3 Millionen Euro gestärkt werden. „Was wir heute investieren, können wir morgen einsparen“, bilanziert Bürgermeister Klär.

Verantwortungsvoll haushalten Bürger profitieren

Trotz dieser hohen Aufwendungen gelingt es der Stadt, freiwillige Leistungen in Bereichen wie Bildung, Kultur und Sport aufrechtzuerhalten. Zudem verfolgt sie auch angesichts der angespannten Haushaltslage weiterhin das Ziel, die Gebührenbelastung für ihre Bürger möglichst gering zu halten. So wurde beispielsweise die Grundsteuer gesenkt und die jährliche Abfallgebühr für die Entsorgung von Rest- und Biomüll liegt derzeit bei rund 157 Euro und damit deutlich unter dem Durchschnitt der übrigen Kommunen im Saarland.

„Wir schaffen in vielen Bereichen den Spagat, in die Zukunft zu investieren und zugleich unsere Bürgerinnen und Bürger möglichst wenig zu belasten“, fasst Klär zusammen. „Der Haushalt 2025 ist damit ein starkes Signal für eine nachhaltige, verantwortungsvolle und zugleich soziale Stadtpolitik in St. Wendel.“

In seiner Gesamtheit bildet der aktuelle Haushalt ein solides Fundament für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt und schafft die Voraussetzungen, die hohe Lebensqualität in der Kreisstadt zu erhalten. Vieles wurde in den vergangenen Jahren bereits erneuert und die konsequente Fortsetzung dieses Weges schafft eine stabile Basis für kommende Herausforderungen. St. Wendel geht damit einen verantwortungsbewussten Weg zwischen Haushaltsdisziplin und seriöser Finanzplanung sowie Zukunftssicherung durch eine gezielte Investitionsstrategie. Damit wird St. Wendels Stellung als führender Wirtschafts- und Lebensstandort des Kreises weiter gestärkt.

Klär: „Mit diesem Haushalt setzen wir erneut klare Prioritäten: Wir stärken unsere Infrastruktur und investieren so in die Zukunft unserer Stadt. Gleichzeitig belasten wir die Bürgerinnen und Bürger so wenig wie möglich und halten unsere zahlreichen freiwilligen Leistungen weiterhin aufrecht.“

TRAUMRAD GESUCHT?

KEIN PROBLEM MIT FAHRRAD LEASING

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Fahrrad Leasing Ihrem Traumrad näher kommen und dabei sogar sparen.

Jetzt informieren.

Ihr we cycle Team

www.wecycle.de/Leasing

IHR RADHÄNDLER IM SAARLAND MIT DEN TOP MARKEN!

CUBE
HAIBIHE
SCOTT
DERGAMONT

HNF NICOLAI
WINORA
Husqvarna BICYCLES
gio

we cycle
Saarbrücker Straße 171
66292 Riegelsberg
☎ 06806 / 9878960
✉ info@wecycle.de

we cycle St. Wendel
GmbH & Co. KG

Linxweiler Straße 27 a
66606 St. Wendel
☎ 06851 / 9379880
✉ stwendel@wecycle.de

www.wecycle.de

NADINE'S KLEINE
BOUTIQUE

Marienstraße 14
66606 St. Wendel
Italienische Mode
(auch in Übergrößen)

Gardinen Art

- Große Auswahl an vorgefertigten Gardinen.
- Vorhänge für kleine und große Fenster.
- Stoffe und Tüll zum Nähen von Vorhängen.
- Zubehör und Dekoration für Vorhänge.
- Dienstleistungen der Näherin.

Schloßstraße 6 – 8 · 66606 St. Wendel
Tel.: 0176 20 99 77 82 · Instagram: gardinen_art
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr · Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Ambulanter Pflegedienst und
Tagespflege im „Alten Pfarrhaus“
Armin Junker
Menschlichkeit erleben

Ihre Tagespflege in Nonnweiler-Kastel

- Betreuung in einer familiären Atmosphäre
- Individuelle Versorgung durch qualifiziertes Personal
- Beschäftigungs- und Betreuungsangebote
- Fahrdienst zur Tagespflege und zurück

Jetzt informieren!

www.tagespflege-armin-junker.de

Im Brühl 23
66620 Nonnweiler-Kastel
Telefon: 0 68 73 / 61 56
tgp@pflagedienst-armin-junker.de

Zentraler Ehrenabend der Feuerwehren der Kreisstadt St. Wendel würdigt herausragendes ehrenamtliches Engagement



© Kreisstadt St. Wendel/Josef Bonenberger

Im feierlichen Rahmen fand jüngst der sechste zentrale Ehrungsabend der Feuerwehren der Kreisstadt St. Wendel statt. Im festlich geschmückten Saalbau wurden dabei zahlreiche Feuerwehrleute für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz sowie für besondere Verdienste ausgezeichnet. Ebenso stand eine Vielzahl von Beförderungen auf dem Programm.

St. Wendels Bürgermeister Peter Klär und Alexander Zeyer, der städtische Funktionsbeauftragte für Bevölkerungsschutz und Digitalisierung, würdigten in ihren Ansprachen sowohl das unermüdliche Engagement der Einsatzkräfte, die Tag für Tag einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit der St. Wendeler Bürger leisten, als auch die vorbildliche Nachwuchsarbeit der St. Wendeler Löschbezirke. Der zentrale Ehrenabend der Kreisstadt unterstrich einmal mehr die große Bedeutung dieses Dienstes für die Allgemeinheit und den starken Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehrgemeinschaft St. Wendels.

So zeigten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt bei mehr als 340 Einsätzen im vergangenen Jahr ihr großes ehrenamtliches Engagement und ihre Einsatzbereitschaft für die Bürger der Stadt, oft auch unter Gefähr-

dung ihrer eigenen Gesundheit. Damit nehmen sie eine wichtige Rolle bei der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit ein.

Um effektiv arbeiten zu können bedarf es – neben engagierten Mitgliedern – auch einer modernen Ausrüstung. So wendete die Kreisstadt im Jahr 2024 rund 200.000 Euro für neue Ausstattung, wie z.B. Feuerwehrhelme, Regenjacken, Funkgeräte, Pumpen, und Navigationssysteme auf.

Weiterhin wurde in fast alle Feuerwehrgerätehäuser investiert. Hierfür wurden in den letzten Jahren mehr als eine Million Euro verausgabt. Weitere Planungen für Investitionen von über 1,3 Millionen Euro stehen bereits fest. Auch die Aufträge für die Lieferung von drei neuen Fahrzeugen für die Löschbezirke Kernstadt, Bliesen und Mittleres Ostertal sind bereits erteilt.

Auf einen Blick:

Ein wichtiger Programmpunkt des Abends waren die Ehrungen. **25 Jahre Mitglied in der Wehr sind:** Christoph Eckert (Bliesen), Florian Wolf (Bliesen), Thomas Funk (Bliesen), Max Gerhart (Mittleres Ostertal), Felix Lensch (Mittleres Ostertal), Nils Neu (Mittleres Ostertal), Matthias Huber (Kernstadt). **35 Jahre:** Timo Kling (Kernstadt), Michael Wilhelm (Kernstadt), Uwe

Wilhelm (Kernstadt). **40 Jahre:** Hans-Jürgen Breitenstein (Bliesen), Jörg Hans (Bliesen), Jörg Schmidt (Dörrenbach), Stefan Vogel (Mittleres Ostertal), Manfred Garbas (Urweiler), Bernd Schuld (Urweiler), Andre Feiß (Winterbach), Jörg Riefer (Winterbach). **45 Jahre:** Jörg Saar (Winterbach). **50 Jahre:** Peter Wita (Kernstadt), Rudi Aulenbacher (Mittleres Ostertal), Edgar Closter (Mittleres Ostertal), Jörg Lensch (Mittleres Ostertal), Heinz Zimmer (Mittleres Ostertal), Hans Jörg Horras (Oberlinxweiler). **60 Jahre:** Gilbert Dorscheid (Kernstadt), Rüdiger Drumm (Mittleres Ostertal). **70 Jahre:** Rolf Cullmann (Mittleres Ostertal), Kunibert Linn (Oberlinxweiler).

Zahlreiche Einsatzkräfte wurden zudem befördert. **Zum Hauptbrandmeister:** Philipp Schneider (Hoof), Andreas Maas (Kernstadt), Werner Wagner (Werschweiler), **zum Oberbrandmeister:** Jörg Günther Schmidt (Dörrenbach), Eike Albert (Dörrenbach), Martin Spaniol (Kernstadt), **zum Brandmeister:** Matthias Hollinger, (Remmesweiler), **zum Oberlöschmeister/in:** Sven Rohr (Dörrenbach), Andreas Maurer (Dörrenbach), Sebastian Lauer (Kernstadt), Julian Becker (Kernstadt), Felix Lensch (Mittleres Ostertal), Vanessa Closter (Mittleres Ostertal), Felix Lehnhardt

(Oberlinxweiler), Christian Schmitt (Urweiler), **zum Löschmeister:** Martin Lorenz (Kernstadt), Sebastian Moritz Wagner (Leitersweiler), Wolfgang Emmerling (Oberlinxweiler), Thomas Heinen (Winterbach) **zum Hauptfeuerwehmann:** Jan-Mathias Bold (Dörrenbach), Max Bettinger (Dörrenbach), Christian Kockler (Kernstadt), Sören Bund-Becker (Kernstadt), Steven Brill (Leitersweiler), **zum Oberfeuerwehmann/frau:** Simone Maurer (Dörrenbach), Lisa Leckczyck (Dörrenbach), Andre Zimmer (Mittleres Ostertal), Christopher Staß (Mittleres Ostertal), Jörg Knoop (Mittleres Ostertal), Felix Junker (Mittleres Ostertal), Katharina Lehnhardt (Oberlinxweiler), Robin Threm (Oberlinxweiler), Marvin Forsch (Oberlinxweiler), Nils Jung (Urweiler), Til Jung (Urweiler), **zum Feuerwehrmann/frau:** Lars Kockler (Dörrenbach), Tim Reinshagen (Mittleres Ostertal), Marc Reichardt (Mittleres Ostertal), Svea Jahn (Mittleres Ostertal), Sina Marie Cullmann (Mittleres Ostertal), Anika Roth (Niederlinxweiler), Moritz Kowalewski (Niederlinxweiler), Leonie Jochum (Niederlinxweiler), Julian Müller (Niederlinxweiler), Sandra Zeyer (Niederlinxweiler), Thai-Son Tran (Oberlinxweiler), Jonathan Kuhn (Oberlinxweiler), Johanna Kuhn (Oberlinxweiler), Tom Rech (Oberlinxweiler), Jannik Welter (Winterbach).



Einmal im Jahr, genauer gesagt am zweiten Sonntag im Mai, feiern wir unsere Mütter. Der Muttertag ist bei uns mittlerweile fest verankert und auch wenn er kein gesetzlicher Feiertag ist, so wird er doch von Kindern und Vätern gerne genutzt, um die Mutter und auch die Mutterschaft zu ehren. Kleine Aufmerksamkeiten wie Blumen oder Pralinen natürlich inbegriffen.

Böse Zungen behaupten daher, dass der Muttertag lediglich von Blumengeschäften initiiert wurde und eher den Konsum, denn die Frauen ehrt. Doch das ist weit gefehlt.

Als Begründerin des Muttertages gilt die us-amerikanische Methodistin Anna Marie Jarvis. Sie veranstaltete im Jahr 1907, nach dem zweiten Todestag ihrer Mutter, ein kleines Fest zu ihrem Gedenken. Dieses nahm ihre Kirche zum Anlass einen Gedenktag für die verstorbenen Mütter der Gemeinde einzuberufen und als Ausdruck der Liebe zu den Verstorbenen ließ Jarvis weiße Nelken an alle anwesenden Mütter verteilen.

Beflügelt durch die positive Resonanz ließ sie fortan nichts unversucht, um einen offiziellen Muttertag zu schaffen. Voller Eifer schrieb sie an Politiker, Geschäftsleute, geistliche und Frauenvereine und schaffte es so schließlich, eine Bewegung ins Leben zu rufen, die sich mit vereinter Kraft an den amerikanischen Kongress wendete. Der gab schließlich nach und führte 1914 den Muttertag als nationalen Feiertag ein.

Nach Deutschland gelangte die Ehrung der Mutter in Form eines eigenen Tages dann im Jahr 1922. Hierbei hatten allerdings tatsächlich die Blumenhändler ihre Finger im Spiel, denn sie etablierten den Muttertag in Form von Plakaten, die sie in ihren Schaufenstern aufhängten. „Ehret die Mutter“ war darauf zu lesen und womit man das tun sollte, lag auf der Hand. Dennoch scheuten sie nicht davor zurück, noch deutlicher zu werden und ihren neu entdeckten Feiertag ganz unpolitisch als Tag der Blumenwünsche zu deklarieren.

Als nicht-gesetzlicher Feiertag erkannte die Bundesrepublik den Muttertag dann schließlich im Jahr 1949 an und seither ehren wir unsere Mütter und Frauen an jedem zweiten Sonntag im Mai mit kleinen oder auch mal größeren Geschenken, die unsere Anerkennung zum Ausdruck bringen sollen.

Wir starten in den Sommer!



Mit Geranien und Co
Terrasse und Balkon
in ein Paradies verwandeln!

Anfang Mai haben wir einen neuen „Mitarbeiter“. Paul, so nennen wir liebevoll unseren Blumenverkaufsautomaten der Sie, verehrte Kundschaft, 24/7 mit tollen Sträußen, Pflanzen und Gutscheinen versorgen wird.



Gärtnerei – Blumenhaus

Müller

St. Wendel-Winterbach • Seitersstr. 9 • Tel. (06851) 5274

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochmittag geschlossen
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr



Und nicht vergessen
– am 11. Mai ist
Muttertag.
Sonntags 9 – 12 Uhr
geöffnet, jetzt schon
an Mama denken
und liebevolle Sträu-
ße bestellen!



• DAS • BRUDER • JAKOB •

mit seinem modernen und liebevollen Ambiente ist etwas Besonderes und erfrischend anders. Egal ob ein ausgefallenes Frühstück mit selbst gebackenem Brot, saftigen Burger mit regionalen Zutaten und Raffinesse oder leckeres Eis der „Charlotte Eismanufaktur“. Dazu gibt es exzellenten Kaffee und Tee, cremige Milchshakes, verschiedene Craft-Biere und feine Cocktails. Der Inhaber Manuel Jakob und sein Team setzen auf Qualität, Frische, Freundlichkeit und Individualität.



Schloßstraße 5 • St. Wendel • 06851 9128819 • www.bruderjakobwbd.de



Beratung und Hilfe

Begegnungsstätte des Ambulanten Hospiz- und Palliativzentrums der Christlichen Hospizhilfe in St. Wendel wurde eröffnet



Gemeinsam gaben Pfarrer Ulrich Kräuter von der evangelischen Kirche und Pfarrer in Ruhe, Erwin Recktenwald von der Katholischen Kirche, den neuen Räumlichkeiten der Hospizhilfe ihren Segen.



„Wir haben hier einen besonderen Ort der Begegnung geschaffen“, begrüßte der Vorsitzende des Hospizvereins, Gerhard Koepeke die Gäste der Einweihung der Begegnungsstätte des Ambulanten Hospiz- und Palliativzentrums der Christlichen Hospizhilfe in St. Wendel.

ST. WENDEL. Im Rahmen einer feierlichen ökumenischen Einsegnung wurde die Begegnungsstätte des Ambulanten Hospiz- und Palliativzentrums der Christlichen Hospizhilfe in St. Wendel offiziell Ihrer Bestimmung übergeben. In der Luisenstraße 28 stehen nun auf 242 Quadratmetern aufgrund einer flexiblen Innenraumaufteilung und -gestaltung Möglichkeiten zu Begegnungen und Veranstaltungen zur Verfügung, die den Verein unabhängig von externen Gegebenheiten machen und durch noch mehr Flexibilität für eine noch intensivere Hospizarbeit sorgen.

„Wir haben hier einen besonderen Ort der Begegnung geschaffen“, leitete der Vorsitzende des Hospizvereins, Gerhard Koepeke, die Feierlichkeiten ein. „Einen Ort der Vernetzung, des Austausches für Menschen in extrem schwierigen Lebenssituationen.“ Und weiter: „Unser Verein ist insoweit bundesweit einmalig, ein Modellprojekt, denn die großen sozialen Organisationen unseres Landkreises tragen den Verein gemeinsam“, stellte er eine Besonderheit heraus. Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband St. Wendel, der Caritasverband der Region Schaumberg-Blies, das Dekanat St. Wendel, die Evangeli-

schen Kirchengemeinden St. Wendel, die Lebenshilfe St. Wendel, die Marienhaus Kliniken, der Pflegeförderverein und die Stiftung Hospital teilen sich gemeinsam die Trägerschaft. „Wir stehen mittlerweile nach mehr als 25 Jahren Tätigkeit auf drei Standbeinen“, fasste Koepeke die Aktivitäten zusammen. „Zum einen ist das das Ambulante Hospiz- und Palliativzentrum als Verein. Zum anderen sind wir Mitträger des stationären Hospizes, des Hospiz Emmaus, in St. Wendel und schlussendlich ist der Hospizverein Träger der Koordinierungsstelle für das Hospiz- und Palliativnetzwerk im Landkreis St. Wendel“, so der Vorsitzende. „Auch landesweit sind wir als Hospizverein gut vernetzt. Mehr als 34 Einrichtungen sind in der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz im Saarland unterwegs, um gemeinsam der Betreuung und Begleitung und der Unterstützung Schwerkranker und deren Familien und An- und Zugehörigen, um diesen Menschen eine Lobby zu bieten gegenüber Politik und Gesellschaft“, erläuterte Gerhard Koepeke. Als viertes Betätigungsfeld und Abrundung kommt nun die Begegnungsstätte ins Spiel. „Wir haben in diese Räumlichkeiten gut 50 000 Euro investiert und das geht nicht



Eine flexible Raumaufteilung eröffnet der Hospizhilfe in den neuen Räumlichkeiten viele Möglichkeiten, ihre Arbeit noch effektiver zu gestalten.

ohne Sponsoren. Lassen Sie mich daher der Herzogin-Luise-Stiftung, der Globus-Stiftung, den Geldgebern der Fördermittel, die wir bekommen haben und den Rotariern, die ganz treue Spenderinnen und Spender sind, danken“, schloss Koepeke an. „Aber auch die kleineren und kleinen Spenden sind uns genauso wichtig und stellen einen wichtigen Bestandteil unserer Finanzierung dar.“ Er dankte auch der Kreissparkasse für die Unterstützung. Hochgerechnet rund 3 500 Euro laufende Kosten im Monat müssen aufgebracht werden. In den vergangenen 25 Jahren der Tätigkeit hat der Verein bis zu 400

ehrenamtliche Mitarbeiter ausgebildet. 84 davon sind zu Zeit aktiv im Einsatz. Wer die Arbeit der Christlichen Hospizhilfe unterstützen möchte, findet auf der Homepage www.hospizhilfe-stwende.de weitere Informationen oder kann über eine Mitgliedschaft den Verein unterstützen.

Spenden sind natürlich auch jederzeit möglich und willkommen:

IBAN:
DE04 5925 1020 0000 0006 12,
BIC:
SALADE51WND,
Kreissparkasse St. Wendel.

jam

Benedikt Maria Bohlinger steht für Kreativität Der Schreinermeister fertigt ganz individuelle Objekte



Wenn Handwerk und Leidenschaft zusammenfinden, entsteht Kreativität. Ungefähr so lässt sich der Weg von Schreinermeister Benedikt Maria Bohlinger aus Marpingen zusammenfassen. Seine Leidenschaft, mit dem wandelbaren Werkstoff Holz zu arbeiten ist ihm schließlich in die Wiege gelegt. „In der Schreinerwerkstatt von Vater und Großvater habe ich zwischen Hobelspänen und Sägemehl Laufen und Radfahren gelernt“, erinnert er sich an seine Kindheit. Und, wer einmal den Geruch von frisch zugeschnittenem Holz eingeatmet hat, der wird den Werkstoff nie mehr los.

Schalen aus Holz von ungewöhnlicher Eleganz

Gleichwohl hat sich bei Ben Bohlinger, wie er auch gerne genannt wird, im Laufe der Zeit sein handwerkliches und damit kreatives Geschick auf eine, nein, auch zwei

unterschiedliche Ebenen verlagert. Profan könnte man zur einen Ebene sagen, er drehselt. Aber das wird dem Gegenstand überhaupt nicht gerecht. Aus sogenanntem „grünem“, gerade erst geschlagenem Holz arbeitet er zum Beispiel kunstvolle Schalen und Gefäße, die in langen Entwicklungsschritten von Drehseln, Schleifen, Färben, Schleifen und Polieren unter seinen Händen zu kunstvollen Objekten werden. Filigran wie Porzellan und doch von außergewöhnlicher Robustheit geprägt.

Bestattungsurnen so einzigartig wie ein Menschenleben

Die zweite Ebene, um die es hier hauptsächlich gehen soll, ist die der handwerklichen Gestaltung von Bestattungsurnen. Im Gegensatz zu den aus frischen Stämmen gewonnenen Holzscheiben für die bereits erwähnten Schalen, braucht es hier gut abgelagertes Holz, um die gewünschte Haltbarkeit schließlich sicher stellen zu können. Die äußere Gestalt der Urnen verändert sich von Modell zu Modell nur unwesentlich. Wodurch sie ihre Einzigartigkeit erhalten, ist die Lebendigkeit der Grundmaterialien Holz. Aus der gleichen Art von Holz, entstehen durch Maserung, Witterung und Wuchs ganz unterschiedliche Objekte. Jedes ein Unikat. In jedem Fall legt der Schreinermeister aus Marpingen allergrößten Wert darauf, dass alle verwendeten Materialien von öko-

logische einwandfreier Qualität sind.

Eine bleibende Erinnerung an ein gelebtes Leben

Und das ist auch so gewollt: „Ich möchte, dass jede Urne so einzigartig ist, wie der Mensch, der in ihr seine letzte Ruhestätte findet“, betont Benedikt Bohlinger. So kamen beispielsweise schon Angehörige von Verstorbenen auf ihn zu, ein bestimmtes Holz für die Herstellung einer Urne, das für sie oder den Verstorbenen eine besondere Bedeutung hatte, selbst zur Verfügung zu stellen. „Diese Verbundenheit sollte schließlich auch die Urne zum Ausdruck bringen.“

Eine Urne aus Holz für die Baumbestattung

Wichtig ist ihm dabei immer wieder zu betonen, dass es sich grundsätzlich um ökologisch hergestellte und behandelte Objekte handelt. Selbst der Leim, ein Hautleim, der die Leisten der Urne zusammenfügt, wird auf natürliche Weise gewonnen. Als Endbehandlung, sofern die Urne nicht gänzlich naturbelassen sein soll, benutzt er lediglich ökologische Holzbutter. Und gerade deswegen zeichnen sich seine Urnen durch ihre besondere Natürlichkeit aus. In jedem Fall aber sind die Unikate wie der Mensch, dem sie gewidmet sind. Soviel sollten uns unsere Verstorbenen schon wert sein. Was würde zum Beispiel besser zu einer Baumbestattung passen als eine Urne aus naturbelassenem Holz?



Ben Bohlinger auf
Kunsthandwerker-Märkten:
Kunsthandwerkermarkt Dillingen,
Lokschuppen, 10./11. Mai 2025
Lebensart St. Wendel,
30./31.08.2025



Benedikt Maria Bohlinger
Auf Lohren 111
66646 Marpingen
0171/7272487
www.benbowl.de
benbohl@aol.com



In Würde selbstbestimmt Abschied nehmen



Es ist gewiss eine der Binsenweisheiten, die unser Leben prägen: Das Sterben beginnt mit der Geburt. Als junger Mensch nimmt man das sicher kaum wahr. Denn man ist ja noch lange Zeit im Wachsen und Werden. Die Zeit vergeht gefühlt langsamer und ebenso die geistige und körperliche Entwicklung. Kurz: man hat noch keinen Begriff von Endlichkeit! Das ändert sich dann all-

mählich im Laufe des Lebens. Spätestens dann, wenn man an sich selbst eine schleichende Abnahme der Leistungsfähigkeit und schließlich eine gewisse Gebrechlichkeit feststellen muss.

Dieser Prozess setzt in der Regel in höherem Lebensalter ein, kann aber auch schon sehr viel früher beginnen, etwa durch Unfall oder Krankheit bedingt.

Unterschiedliche Kulturen – unterschiedliche Riten

In unserem nahen, familiären Umfeld erfahren wir schon frühzeitig, dass dann Situationen auf uns zukommen, die man so oder so bewältigen muss. Man beginnt, sich Gedanken darüber zu machen, wie und auf welche Weise man seinem eigenen Tod begegnen möchte. Und, so wie es

im ganzen Leben Regeln gibt, die man innerhalb einer Gesellschaft befolgen muss, so haben wir uns auch Regeln für das Ende unseres Lebens gegeben. Die sind von Kultur zu Kultur sicher unterschiedlich. Gemeinsam haben sie aber eines: einen festgelegten Bestattungsritus.

Die Würde des Menschen endet nicht mit seinem Tod

Schon ganz frühe menschliche Gemeinschaften haben für sie Möglichkeiten gefunden, dem Verstorbenen einen würdigen Übergang ins vermeintliche Jenseits zu gestalten. Diese Tradition haben wir uns bis heute bewahrt, wenn auch in veränderter Form. Unabhängig davon, ob wir religiös geprägt sind oder nicht, gehört es für uns zur Würde des Menschen, unsere Verstorbenen angemessen zu verabschieden. In unserer Zivilisation ist dieser Ort des Abschiednehmens ein Friedhof oder neuerdings mehr und mehr auch der dazu gewidmete Friedwald.

Bestattung im Wandel der Zeit

Auch die Bestattungsmethoden haben sich dahingehend verändert, dass neben der klassischen Erdbestattung im Sarg, mehr und mehr Feuerbestattungen mit anschließender Urnenbeisetzung gewünscht werden. Zunehmend prägen auch Urnenwände mehr und mehr die Umgestaltung herkömmlicher Friedhöfe. Im Friedwald ist die Urnenbeisetzung ohnehin obligatorisch. In der Schweiz beispielsweise dürfen Hinterbliebene sogar völlig frei über die Asche ihre Lieben verfügen. In Deutschland mahlen die Mühlen in dieser Hinsicht allerdings gewohnt etwas langsamer.

Aber auch hier erlauben manche Kommunen das Ausstreuen der Asche auf eigens dafür vorgesehenen Flächen. Die Seebestattung lässt ohnehin keine andere Möglichkeit zu, dürfte aber eher die Ausnahme moderner Beisetzungen sein.

Selbstbestimmt leben – selbstbestimmt sterben

In den letzten Jahren ist ein Wandel in unserer Bestattungskultur sichtbar geworden. Immer mehr Menschen bestimmen zunehmend selbst über ihren Übergang vom Leben zum Tod. Sie planen selbst minutiös, wie sie sich ihren Abschied vom Leben vorstellen. Sie entwerfen ihre Traueranzeige, wählen die passende Musik oder selbst die Trauerrede. Das hat sich auch der schwäbische Dichter und Humorist Thaddäus Troll nicht nehmen lassen. In seiner selbst verfassten Begräbnisrede stellte er mit dem ihm eigenen, trockenen Humor schlicht fest: „Um die heutige Beerdigung komme ich beim besten Willen nicht herum.“

Der Bestatter – Begleiter schon zu Lebzeiten

Und da das nun mal so ist: seien wir vorbereitet. Moderne Bestatter haben immer ein offenes Ohr für ihren letzten Gang. Sie werden ihre Wünsche und Vorstellungen so umsetzen, wie sie es zu Lebzeiten festgelegt haben. Reden Sie auch rechtzeitig mit Ihren Angehörigen darüber. Leben und Sterben sind keine Tabus; sie sind Teil unseres Daseins. Bestattungsverfügungen und Bestattungsvorsorge können Ihnen dabei behilflich sein, den letzten Gang zu regeln.

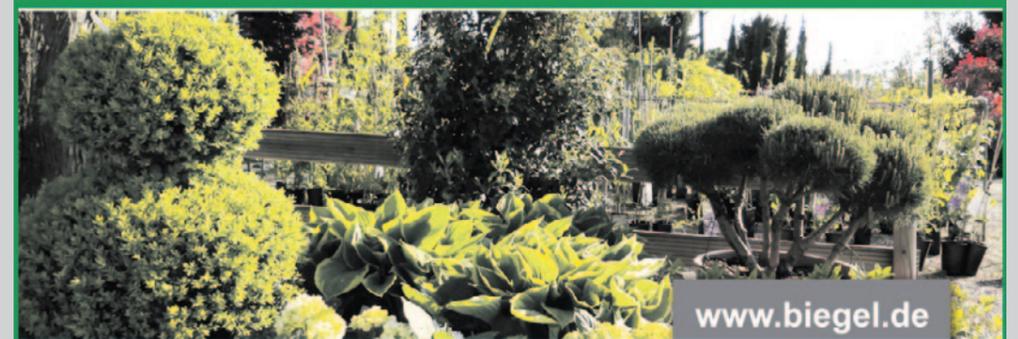
Sie sind nicht allein... Wir sind Tag und Nacht für Sie da!
*Den Weg, der vor uns liegt, kennt keiner ...
 ... wir begleiten Sie ein Stück!*

Wir gestalten jede Trauerfeier ganz persönlich und kümmern uns um alles, denn jeder Abschied ist einzigartig. Sprechen Sie uns an!

P + A Bestattungen Saarstraße 59
 Katharina Preikschas-Waldherr 55768 Hoppstädten-Weiersbach
 Fachgeprüfte Bestatterin ☎ 0 67 82 - 95 95

Baumschulen Günter Biegel

Alte Trierer Straße
 66649 Oberthal-Güdesweiler
 Tel. 0 68 54 / 81 92



www.biegel.de

Mit Tradition und Leidenschaft!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr


Schreiner
 BESTATTUNGEN


 Bestattermeister

- Bestattungsvorsorge
- Überführungen In- und Ausland
- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Bestattungen im Ruheforst und Friedwald

0 68 53 / 9 14 37 50

bestattungen@schreiner-web.net

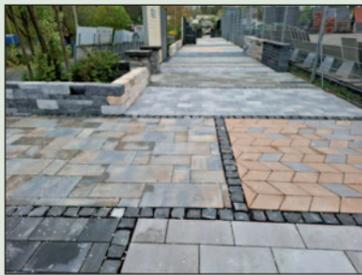
www.schreiner-web.net



Wenn's ums Bauen geht: **Baustoffe MEIER**

NEU in unserer Gartenbau-Ausstellung

Die Ausstellungsfläche in unserem großzügigen Gartenbaubereich wurde komplett neu gestaltet. Ab sofort präsentieren wir hier alle Produktneuheiten 2025 der Firma EHL, REDSUN und Rünz & Hoffend. Entdecken Sie hochwertige Terrassenplatten, moderne Pflastersteine, stilvolle Mauersysteme und viele weitere Lösungen für die optimale Gestaltung von Einfahrt, Terrasse und Garten. Kommen Sie vorbei – lassen Sie sich inspirieren – wir beraten Sie gerne.



Zeit ist Geld!

Ihnen fehlt die passende Transportkapazität? Auch kein Problem! Baustoffe Meier liefert möglichst innerhalb 24

Stunden in und um St. Wendel. Zeit ist schließlich Geld. Und Leerlauf kann teuer werden. Sie dürfen davon ausgehen, dass wir uns Ihre Probleme nahtlos zu eigen machen und Sie nach besten Kräften in Ihrem Vorhaben unterstützen. Bei uns stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis. Lassen Sie sich überraschen, hier bekommen Sie garantiert mehr als Sie erwarten.

Baustoffe & Handwerker aus einer Hand

Und für den Fall der Fälle, dass Sie selbst nicht Hand anlegen können, sei es, es fehlt Ihnen an Zeit und/oder an Erfahrung. Fragen Sie Baustoffe Meier nach geeigneten Handwerkern. Wir arbeiten seit Jahrzehnten mit vertrauenswürdigen und fachkundigen Handwerkern zusammen, die wir Ihnen im Bedarfsfall gerne empfehlen.

Die Meier-Garantie

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind. So einfach ist die Baustoffe-Meier-Firmenphilosophie. Gute Qualität von namhaften Herstellern zu günstigen Preisen, prompte und zuverlässige Bedienung durch unsere geschulten Fachkräfte sind Dinge, die bei uns selbstverständlich sind. Denn schließlich sind Sie unser Arbeitgeber.

Fenster, Türen und Böden – alles an einem Ort

In unserer Ausstellung finden Sie eine vielfältige Auswahl an Fenster, Türen sowie Vinyl und Holzböden. Ob klassisch oder modern, immer pflegeleicht und für



RECYFIX®PRO – die Profi-Rinne von Hauraton



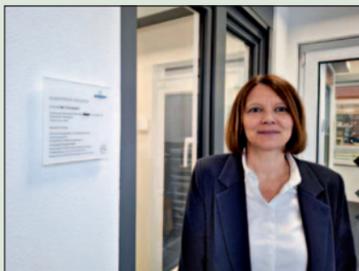
Hauraton Produkte garantieren gleichermaßen hohe Funktionalität bei hoher Stabilität. Sie sind gegen Frost und Salzeinsatz im Winter völlig unempfindlich, zudem korrosionsfrei und unkompliziert einzubauen.



vielfältige Nutzung beanspruchbar – wir zeigen Ihnen verschiedene Designs und Oberflächen. Lassen Sie sich persönlich beraten und finden Sie das passende Element für ihr wohnliches Zuhause.

Verstärkung für unser Team

Wir freuen uns über neue Unterstützung in unserer Bauelementen-Abteilung. Sandra Schmitt, unsere neue, kompetente Mitarbeiterin, steht Ihnen ab sofort für die Beratung und Planung rund um das Thema Türen und Fenster zur Seite. Ob Stil, Funktion oder Energieeffizienz – gemeinsam finden wir die passende Lösung für ihr Objekt.



Eine Adresse im St. Wendeler Land: 11 Stunden Non-Stop: von 7.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.



Bee [eco]
Ökologisch brillante Holzanstriche

Remmers Gruppe remmers.com



weber



Ter Huerne
Hywood
Mein hochbeständiger Echtholz-Hybridboden

www.terhuerne.com



REDSUN
SMARTON AQUA
Versickerungsfähiges Pflaster



Glücksmomente gestalten.

1900 | 125 JAHRE | 2025

RINN
Den Anfang macht ein guter Stein.

www.rinn.net



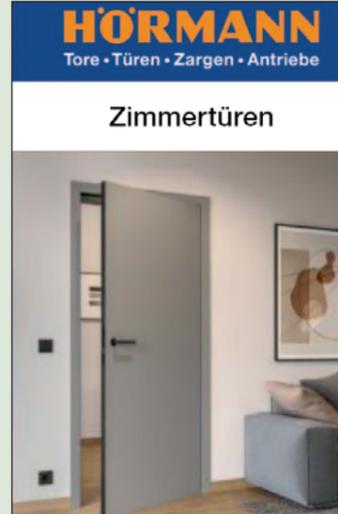
ThermoPlan® S75
Ziegelmassivbau in Vollendung.

JUWO POROTON

Der ThermoPlan® S75
• Breit: 36,5 + 42,5 + 49,0 cm Wanddicke
• Stark: hohe Masse – speichert Wärme + Kühle
• Warm: Pure Wärmedämmkraft ohne Füllung 1,007 W/(mK)

Jetzt 3x stark – DAS ist eine Wand!

JUWO Poroton-Werke • 55597 Wollstein • ☎ +49 6703 910 0 • Fax: +49 6703 910159 • E-Mail: info@juwoe.de • www.juwoe.de • www.facebook.com/juwoPoroton



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Zimmertüren

Baustoffe Alois Meier GmbH
Essener Straße 12
66606 St. Wendel
Telefon: 0 68 51 / 80 829 – 0
Telefax: 0 68 51 / 80 829 – 10
Mail: info@baustoffe-meier.de
Internet: www.baustoffe-meier.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 7:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 7:00 – 13:00 Uhr

Lindenbornstraße 25
66629 Grügelborn
Telefon: 06857 / 407

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 7:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr



Veranstaltungen vom 10. Mai bis 10. Juni im St. Wendeler Land



FREISEN

- 11.05.2025**
Hauersweiler, Prozession Bildstöckchen, Kapelle
- 14.05.2025**
Freisen, Live im Sitzungssaal, Gemeinde Freisen, Sitzungssaal od. Rathausplatz
- 17.05.2025**
Grügelborn, Spargelessen, Judoclub, Japanstube
- 17.05.2025**
Hauersweiler, Dämmerchoppen, FFW, Feuerwehrgerätehaus
- 18.05.2025**
Asweiler, Dorfrühschoppen, Musikverein, Festplatz
- 18.05.2025**
Eitzweiler, Traditioneller Asweiler Dorfrühschoppen, Musikverein, Dorfplatz Asweiler
- 18.05.2025**
Hauersweiler, Tag der offenen Tür, FFW, Feuerwehrgerätehaus
- 18.05.2025**
Reitscheid, Königsschießen, Schützenverein Germania, Schützenhaus
- 20.05.2025**
Hauersweiler, Generalversammlung, Kapellenbauverein, Vereinshaus
- 22.05.2025**
Oberkirchen, Blutspende, DRK, Grundschule
- 23.05.2025**
Oberkirchen, Dämmerchoppen, Vorplatz Café Edelstein
- 24.05.2025**
Hauersweiler, Einweihung OGV Hütte, Obst- und Gartenbauverein, OGV Hütte
- 29.05.2025**
Oberkirchen, Vatertag, MV Harmonie, Musikheim
- 29.05.2025**
Freisen, Tag der offenen Tür, Feuerwehr Freisen, Feuerwehrgerätehaus
- 29.05.2025**
Grügelborn, Vatertagstreff, SV Grügelborn, Förderverein, Sportheim
- 29.05.2025**
Eitzweiler, Frühlingsfest, Schützenverein, Etwies

01.06.2025

Freisen, Bassfest, Musikverein Freisen, Musikerheim

08.06.2025

Freisen, Modellbau- und Spielzeugbörse, Modellbaclub Freisen e.V., Bruchwaldhalle

MARPINGEN

10.05.-11.05.2025

Vereinsfest des Tischtennisvereins Berschweiler, Dorfgemeinschaftshaus Berschweiler, „Unser Dorf spielt Tischtennis“

13.05.2025

Eltern-Kind-Frühstück, ab 09:30 Uhr Pfarrheim Marpingen, Kfd Marpingen

17.05.2025

50 Jahre DLRG Urexweiler, ab 14:00 Uhr, rund um das Schwimmbad Urexweiler

24.05.2025

Sternwanderung zum 45jährigen Jubiläum der Schutzhütte am Bastberg, 10:00 - 23:00 Uhr, Schutzhütte HVV Berschweiler e.V.

28.05.2025

Maisingen im Pfarrheim Urexweiler, ab 18:30 Uhr, Pfarrheim Urexweiler

29.05.2025

Vatertag auf dem Exelberg, ab 10:00 Uhr, Reitanlage Exelberg

29.05.2025

Vatertag beim Tennisclub Urexweiler, ab 11:00 Uhr, Clubheim TC Urexweiler

30.05.2025

Blutspende des DRK OV Marpingen, 16:30 - 20:00 Uhr, Aula der Gemeinschaftsschule Marpingen

NAMBORN

01.06.2025

Burgführung Liebenburg, 16:00 bis 17:30 Uhr, Liebenburg – Lasst Euch von den edlen Herren Baldemar von Odenbach und Ludwig von Söttern zu einer Entdeckungstour in die Geschichte der Liebenburg und des St. Wendeler Landes einladen.

NOHFELDEN

01.06.2025

Böhmischer Frühschoppen, 10:30 - 15:00 Uhr, musikalischer Genuss mit den Original Buchwald Musikanten, Gemeindezentrum Eisen

NONNWEILER

10.05.2025

Orchideenwanderung Otzenhausen, Vogel- und Pflanzenschutzverein Otzenhausen

13.05.2025

Seniorenbegegnung Otzenhausen, Pfarrheim „St. Valentin“ Otzenhausen

16.05.2025

Seniorentreff Sitzerath

17.05.-18.05.2025

Ozema Kesseltreibe, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Otzenhausen, 20 Jahre Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Otzenhausen

18.05.2025

4. Weinwanderung Nonnweiler, 10:00 Uhr, Gemeinde Nonnweiler & Nonnweiler Ortsvereine

24.05.2025

Schwimmbadkonzert Primstal, Naturfreibad Primstal

25.05.2025

Besichtigung Historische Nagelschmiede Sitzerath, 10:00 - 12:00 Uhr

29.05.2025

Kirmes Sitzerath

31.05.-01.06.2025

Kirmes Sitzerath

31.05.2025

Sommerfest Primstal, Mofa Klubb Primstal

07.06.-09.06.2025

10 Jahre Nationalpark-Fest, Gemeinde Nonnweiler

7. Juni 2025: Nationalpark-Tor Erbeskopf

8. Juni 2025, 11.00 bis 19.30 Uhr: Nationalpark-Tor Keltenpark

9. Juni 2025, 11.00 bis 18.30 Uhr:

Nationalpark-Tor Keltenpark

09.06.2025

Blutspende Nonnweiler 09. Juni 2025 16:30 Uhr Kurhalle Nonnweiler DRK Ortsverein Nonnweiler

OBERTHAL

14.05.2025

Oberthaler Reisesommer – Würzburg

31.05.-01.06.2025

Fête du Brückbach

ST. WENDEL

10.05.2025

Niederlinxweiler, Muttertagskonzert, Breitwieshalle, Musikverein

10.05.2025

Oberlinxweiler, Dämmerchoppen, Kelterhaus, OGV

10.05.-11.05.2025

St. Wendel, Flohmarkt auf der Mott

11.05.2025

St. Wendel, Muttertag, Tag der offenen Gärtnerie und Hofladen, Wendelinushof

12.05.2025

St. Wendel, Orgelsommer im Pastoralen Raum St. Wendel, Orgel: Sebastian Benetello, 19:30 Uhr, St. Anna St. Wendel-Alfassen, Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

15.05.-2025

Niederlinxweiler, Blutspende, Breitwieshalle, DRK

16.05.-18.05.2025

St. Wendel, Streetfood Festival – Oberdeck City-Garage, Aktionsgemeinschaft

17.05.2025

Hoof, Familienbouleturnier, Dorfplatz, Verein zur Förderung der Dorfentwicklung

18.05.2025

Bliesen, Maiandacht, Pfingstsonntag, 15:00 Uhr, St. Annenkapelle, Verein zur Erhaltung der Annenkapelle

18.05.2025

St. Wendel, Sonntag-Wanderung, Kneipp Verein St. Wendel

18.05.2025

St. Wendel, Kaffee, Kuchen, Kaffeeeklatsch, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr, Kneipp Treff, Kneipp Verein St. Wendel

18.05.2025

St. Wendel, Familienführung „Kunstentdeckungen mit Dir und Mia Münster“ zum Internationalen Museumstag, 15:00 Uhr, Museum St. Wendel

20.05.2025

Niederkirchen, Blutspende, Kulturzentrum Niederkirchen, DRK

22.05.2025

Bliesen, Blutspende, Gemeindezentrum, DRK OV Bliesen

24.05.2025

St. Wendel, Chorwurm „Einfach nur Musicals“ - 20:00 Uhr, Saalbau, Chorwurm mit Unterstützung durch die Kreisstadt St. Wendel

24.05.2025

St. Wendel, Blalichttag mit allen Hilfsorganisationen im Wendelinuspark, Kreisstadt St. Wendel

24.05.2025

Urweiler, Heimatkundliche Wanderung, Heimatfreunde

24.05.-26.05.2025

Osterbrücken, Osterbrücker Kerb

25.05.2025

Niederlinxweiler, Seniorentag, Breitwieshalle, Ortsrat

25.05.2025

St. Wendel, Chorwurm „Einfach nur Musicals“ - 18:00 Uhr, Saalbau, Chorwurm mit Unterstützung durch die Kreisstadt St. Wendel

25.05.2025

St. Wendel, Live & Free Konzertreihe – neben Saalbau, Spinnrad

25.05.2025

St. Wendel, Bauern-, Handwerker- und Winzermarkt, Fußgängerzone, Kreisstadt St. Wendel

25.05.2025

St. Wendel, Verkaufsoffener Sonntag, Aktionsgemeinschaft

27.05.2025

St. Wendel, Seniorenprogramm „Autogenes Training in der Natur“ mit Jutta Schneider und Monika Wolf, Seniorenbeauftragte

28.05.2025

Leitersweiler, Kaffeeeklatsch ab 15:00 Uhr, EGH, Verein zur Förderung der dörflichen Gemeinschaft in Leitersweiler e.V.

29.05.2025

Bliesen, Vatertagstreff, Festplatz in der Silz, Musikverein

29.05.2025

Dörrenbach, Ehrenamtsfest, Ev. Hoffnungskirchengemeinde

29.05.2025

Hoof, Vadderdach, Dorfplatz, UHG

29.05.2025

Niederkirchen, Ostertalbahn: Fahrtag des Museumszuges

29.05.2025

Niederlinxweiler, CTF rund um den Spiemont, Breitwieshalle, RSF

29.05.2025

Niederlinxweiler, Vatertagsfest, Dorfmitte, CDU

29.05.2025

St. Wendel, Christi Himmelfahrt, Vatertag im Biergarten, Wendelinushof

29.05.2025

Werschweiler, Ein Tag bei der Feuerwehr, Feuerwehr

29.05.-31.05.2025

Remmesweiler, Tischtennis-Himmelfahrtsturnier, DGH

29.05.-31.05.2025

Winterbach, Klausen-Wallfahrt

29.05.-01.06.2025

Winterbach, IKK Cup – Jugendranglistenturnier, TC Winterbach

30.05.-01.06.2025

St. Wendel, Super Moto WM Lauf, Wendelinuspark, ADAC Saarland

31.05.-01.06.2025

St. Wendel Flohmarkt auf der Mott

01.06.2025

Hoof, Sängernachmittag, Kulturhof, MGv

ab 05.06.2025

St. Wendel, Seniorenprogramm „Bewegungstreff“, Seniorenbeauftragte / TV St. Wendel

05.06.2025

St. Wendel, Pfingstmarkt, Fußgängerzone, Kreisstadt St. Wendel

05.06.2025

St. Wendel, Live & Free Konzertreihe – neben Saalbau, Spinnrad

05.06.2025

Winterbach, Blutspende, Mehrzweckhalle, DRK

06.06.2025

St. Wendel, Peter und der Wolf – 11:00 Uhr Schulkonzert, 17:00 Uhr Familienkonzert – Saalbau, Saarl. Schüler Sinfonie Orchester und Tanzschule Charles Bankston

06.06.2025

Oberlinxweiler, Pfingst-AbendRot, Kulturscheune, SPD

07.06.-09.06.2025

Leitersweiler, Pfingstkirmes, DGH, Verein zur Förderung der dörflichen Gemeinschaft in Leitersweiler e.V.

08.06.2025

Dörrenbach, Nacht der offenen Kirchen, Ev. Hoffnungskirchengemeinde

08.06.2025

Werschweiler, Nacht der offenen Kirchen, Förderkreis Kirche

09.06.2025

Bliesen, Pfingstmontagstreffen mit Schleppertreffen, Reitanlage Schlangental, Reit- und Fahrverein

09.06.2025

Niederkirchen, Ostertalbahn: Fahrtag des Museumszuges

09.06.2025

Werschweiler, Pfingstquak der Dorfbuben

THOLEY

14.05.2025

„Radikal effizient! – So nutzen Unternehmen KI in der Praxis“: Tholeyer Wirtschaftsforum, 18.00 Uhr Gemeinde Tholey, Gewerbeverein Schaumberg e. V. und Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land mbH, Gästehaus St. Lioba, Referent: Tobias Scheid, Gründer der Agentur iumedia und wrdn.de

17.05.2025

Kinder-Theateraufführung der Theaterfreunde Rampenfieber Bohnental e.V. in Neipel, Haus am Mühlenpfad, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr, 8 €

17.05.2025

Gastkonzert der Big Band der Saarländischen Polizei anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Musikvereins „LYRA“ Hasborn-Dautweiler, 19:00 Uhr, Hasborn-Dautweiler, Kulturhalle

18.05.2025

100 Jahre Musikverein „LYRA“ Hasborn-Dautweiler e.V., 10.00 Uhr Hochamt in der Kulturhalle. Anschließend Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Gronig. Nach dem Mittagessen spielen einige Gastvereine zur Unterhaltung auf. Weiterhin zeigen die Kinder in der musikalischen Früherziehung ihr Können mit einigen Beiträgen. Hasborn-Dautweiler, Kulturhalle

18.05.2025

Vogelkundliche Wanderung, 7:30 Uhr, Treffpunkt Grünschnittdeponie in Hasborn-Dautweiler, in Zusammenarbeit mit der NABU-Ortsgruppe Hasborn-Dautweiler, Führung: Hermann Josef Thomas

18.05.2025

Kinder-Theateraufführung der Theaterfreunde Rampenfieber Bohnental e.V. in Neipel, Haus am Mühlenpfad, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr, 8 €

22.05.2025

Repairabend vom EmC² Saar e.V., 19:30 Uhr, Hasborner Vereinsraum

24.05.2025

Konzert „TV Kult Abend“, Musikverein „Harmonie“ Scheuern e.V., 19:00 Uhr 8 € – 10 €, Scheuern, Mehrzweckhalle

29.05.2025

Vogelkundliche Wanderung des NABU mit Frühstückspause, 6:30 Uhr, Haus am Mühlenpfad, Neipel, über Höchsten mit Gelegenheit der Einkehr im Cafe Waldfrieden, in Zusammenarbeit mit der NABU-Ortsgruppe Hasborn-Dautweiler

29.05.2025

Familienwanderung des Frauenturnvereins Scheuern, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr, „Start“ und „Ziel“ ist in der Mehrzweckhalle Scheuern

29.05.2025

Heimat Himmel Hoffnung – Festhochamt auf dem Schaumberg, 10:00 Uhr: Prozession vom Herzweg.Parkplatz, 11:00 Uhr: Festhochamt mit Kinderkirche, anschließen Picknick

30.05.-01.06.2025

Sommerfest TTC Lindscheid: 3 Sportler – 3 Sportarten, Mannschaften bestehend aus je 3 Sportlern messen sich in 3 Sportarten: Tischtennis, Dart und Boule, Lindscheid, Vereinshaus

01.06.2025

Benefizkonzert anlässlich der 5. - Euro-Aktion von Pfr. Theo Welsch, 17:00 Uhr, geistliche Chor- und Orgelmusik aus mehreren Jahrhunderten und aus verschiedenen europäischen Ländern, Kirchenchor St. Mauritius Sotzweiler-Bergweiler, Leitung/Orgel: Dekanatskantor Thomas Martin

09.06.2025

Konzerte in der Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey in Zusammenarbeit mit dem Musikfestival „Orgues sans frontières – Orgel ohne Grenzen“, 17:00 Uhr, Festliches Orgelkonzert, Bernhard Leonardy (Orgel), Eintritt: 12 €, reduziert: 8 €

Haus Petersberg

Wohnen im Grünen

**Wir bieten Ihnen:
Kurzzeitpflege, Vollstationäre Pflege
sowie Demenzbetreuung
in einem geschützten Bereich an.**

Ansprechpartner sind Frau Katja Herloch und Frau Anke Flick.

In der Meß 32 · 66620 Nonnweiler-Kastel
Telefon: 06873 - 9007-0
Telefax: 06873 -

Birkenfelder Einkaufstage

08.-12. Mai
Einkufen in Birkenfeld
Die teilnehmenden Birkenfelder Fachgeschäfte halten attraktive Angebote und Aktionen für Sie bereit!

09.-11. Mai
Weinfest
auf dem Kirchplatz

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.fbg-birkenfeld.de

Einkufen vor Ort
Birkenfeld freut sich auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Birkenfeld
für jeden Hunsrück-Tag!

Stadt Birkenfeld



Kreis- und Nationalparkstadt
Birkenfeld
7.200 E, 450 m ü. NN

- Voll ausgestattetes Mittelzentrum
- Sehr gute Verkehrsanbindung durch A 62, B 41, B 269 und Flugplatz Hahn (ca. 40 km)
- Stadt der Behörden und Verwaltungen
- Zahlreiche Gewerbe- und Handelsbetriebe
- **Innovatives Gewerbe- und Gründerzentrum (BIG-Center), freie Flächen von 30 bis 200 m² zu vermieten**
- **Freie Gewerbeflächen in den Gewerbegebieten „Am Dickenstein“ und „Pfarrbitz“**
- **Freie Gewerbeflächen am Heinrich Hertz Campus Birkenfeld (EGHC mbH)**
- Sympathisches Kleinstadtfliair mit hohem Wohn- und Freizeitwert
- Campingplatz, Schwimmbad und weitere Freizeit- und Erholungsangebote
- Nahe-Radwanderweg
- Erschlossenes Baugelände im Wohngebiet „Haesgeswiesen“
- Hochschulstandort (Umwelt-Campus Birkenfeld)

Landschaftlich reizvolle Umgebung
Tor zum Nationalpark „Hunsrück-Hochwald“

Wir wünschen allen viel Vergnügen auf dem Weinfest in Birkenfeld!



Auskunft: Stadt Birkenfeld | Stadtbürgermeister Hans-Peter Lampel
Hauptstraße 9 | 55765 Birkenfeld | Tel. 0 67 82-10 77 39 | Fax 10 77 41
E-Mail: info@stadt-birkenfeld.de | www.stadt-birkenfeld.de

♥ **Muttertag 11.05.25** ♥

DAS FACHGESCHÄFT

für Damen- und Herrenbekleidung

SPEZIAL-ANGEBOT
50 % RABATT
auf Sommerjacken
für Damen
und Herren

BIRKENFELDER EINKAUFSTAGE
vom 08. bis 12. Mai 2025

20 %

SPAR-RABATT

DIE PASSENDE GELEGENHEIT: LÖSEN SIE DOCH IHRE GESCHENKGUTSCHEINE EIN.



MANUELA'S MODE-TREFF

Hauptstraße 24 • 55765 Birkenfeld • Tel.: 0 67 82 / 98 99 82

Dirigent / in gesucht!

Der Evangelische Kirchenchor der Hoffnungsgemeinde Nahe Hochwald sucht ab Mai eine/n Dirigenten/tin.

Wir sind ca. 21 Sänger und neben den Kirchlichen Auftritten liegt uns auch der Weltliche Gesang sehr am Herzen!

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend um 20 Uhr im Gemeindehaus Sötern zum Proben!

Ist dein Interesse geweckt?

Wenn ja dann freuen wir uns über deine Nachricht.

Bitte melden unter folgender Anschrift:
E-Mail: andrea.schwickert@t-online.de
oder Telefon 0151 506 17 960.

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald blickt auf ein Jahrzehnt intensiven Engagements im Bereich des Natur- und Artenschutzes zurück. Anlässlich dieses bedeutenden Jubiläums laden die Verantwortlichen zu einem umfangreichen Festprogramm ein, das am 7.6.25 am Nationalpark-Tor Erbeskopf in Hilscheid sowie am 8. und 9. Juni am Nationalpark-Tor Keltenpark in Nonnweiler-Otzenhausen stattfinden wird. An beiden Standorten erwartet die Besuchenden ein buntes Programm mit regionalem Pfingstmarkt.

Am Nationalpark-Tor Keltenpark beginnt das Programm an beiden Festtagen jeweils um 11.00 Uhr. Neben dem regionalen Pfingstmarkt mit Köstlichkeiten und Produkten aus der Region bietet das Bühnenprogramm musikalische Darbietungen von regionalen Akteuren wie Coverbands, Sängerinnen, sowie der Keltischen Band An Erminig. Der offizielle Start des Bühnenprogramms findet am Pfingstsonntag im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes statt, daran anschließend beginnt eine Gesprächsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Nationalparkexperten, moderiert von SR-Moderatorin Kerstin Gallmeyer.

Ein vielfältiges Programm für Kinder wird ebenfalls geboten. Neben einer Hüpfburg, Malaktion und Kinderschminken gibt es weitere Highlights wie den Zauberer Jakob, den Kinderliedermacher Cäsi Eisenbarth und Alice De Grazia von der Tanzschule Bootz-Ohlmann mit einem Mitmach-Tanz.

Das Thema Natur kommt ebenfalls nicht zu kurz! Viele Infostände der Akteure der Region sowie spannende Fachvorträge zu den Entwicklungen der letzten zehn Jahre im Nationalpark werden geboten. Experten berichten über die Wildnis-Entwicklung, die Tierwelt und die keltischen Erbestätten. Geführte Wanderungen, Yoga-Angebote zum Entschleunigen in der Natur, Touren mit den Nationalpark-Rangern sowie die Belebung des Keltendorfes durch den Verein Hochwaldkelten runden das Programm ab.

Am Pfingstsonntag findet um 20 Uhr in der Kurhalle Nonnweiler ein Begleitkonzert zum Jubiläum statt. Das sinfonische Blasorchester MV Wemmetsweiler veranstaltet ein Celtic Concert, das traditionelle keltische Melodien mit der dynamischen Kraft moderner Blasmusik verbindet und dem Publikum ein fesselndes Klangerlebnis bietet.

Eine Veranstaltung der Gemeinde und Vereinsgemeinschaft Nonnweiler

2 Wein-Wanderung

In Nonnweiler

18.05.25
Start 10-14 Uhr
An der Kurhalle

Vorverkauf :
Parkschenke Simon,
Karos Lädchen,
Kaufhaus Becker,
Rathaus Nonnweiler,
Ticket Regional

Start : 4€

Start inkl. Weinglas und Halterung : 8€



Tageskasse :

Start : 6€

Start inkl. Weinglas und Halterung : 10€

Informationen und Strecke unter : www.nonnweiler.de

Wir gratulieren während der Veranstaltung Fotoaufnahmen und nutzen sie für Berichterstattung, Social Media und Dokumentationszwecke. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, teilen Sie dies bitte unserem Veranstaltungsteam vor Ort mit.

Die Anreise kann sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Pkw erfolgen. Ein Shuttle-Service von Parkplätzen aus dem Ortskern von Otzenhausen sowie eine stündliche Taktung der Linie R20 zwischen Hermeskeil und Türkismühle bietet auch eine komfortable Anreise aus Saarbücken und Trier. Weitere Informationen zum Ablauf des Festes sowie der Anreise stellt die Gemeinde Nonnweiler auf deren Website zur Verfügung.



„Mit Steuern steuern – ohne Steuern kein Staat!“...



© Ursula Kelkel-Winter (Ministerium der Finanzen und für Wissenschaft)

... eine wichtige Erkenntnis, die den Schülerinnen und Schüler des Seminars der Klassenstufe 12 der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle im Rahmen eines vierwöchigen Steuerworkshop des Ministeriums der Finanzen und für Wissenschaft bewusst wurde!

Ziel war es, den jungen Menschen Grundlegendes zum deutschen Steuersystem zu vermitteln. Zunächst beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Fragen, was eigentlich Steuern sind, welchen Zweck diese haben und welche Steuerarten es in Deutschland gibt. In den weiteren Sitzungen wurden dann von den Mitarbeiterinnen und dem Mitarbeiter des Ministeriums, Frau Referatsleiterin Kelkel-Winter, Frau Glück und Herrn Müller, die Themen Einkommenssteuer, Lohnsteuer und Umsatzsteuer genauer erläutert. Viele Rückfragen der Schülerinnen und Schüler während dieser Vorträge zeigten das große Interesse der Schülergruppe an der Thematik. In der letzten Sitzung des Workshops wurde von Herr Friedrich, dem Lehrer des Seminars, ein Test zur Thematik mit den Schülerinnen und Schülern geschrieben.

Den Abschluss und gleichzeitig den Höhepunkt der Reihe bildete dann der Besuch des Ministeriums der

Finanzen und für Wissenschaft in Saarbrücken. Herr Staatssekretär Wolfgang Förster lobte die Schülerinnen und Schüler für deren Interesse an dem Thema und erläuterte diesen, wie wichtig Steuereinnahmen für unsere Gesellschaft sind. Anschließend überreichte er den jungen Erwachsenen ihre Teilnahmezertifikate. Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler noch die interessante Gelegenheit, direkt vor Ort im Finanzamt Saarbrücken I mit den Auszubildenden und Auszubildenden und anderen Beschäftigten über Ihre Tätigkeiten ins Gespräch zu kommen. Anschließend gaben Frau Glück und Herr Müller noch einen Überblick über verschiedene Karrieremöglichkeiten in der saarländischen Finanzverwaltung, über dementsprechende Studien- und Auszubildungsverläufe sowie über die Möglichkeiten der Bewerbung auf diese Berufsangebote.

Die Schülerinnen und Schüler äußerten sich zum Abschluss sehr begeistert von der Workshopreihe: Wissen konnte angeeignet werden, und Ängste vor dem Thema „Steuern“ beseitigt werden. Außerdem lobten sie die schülergerechte und sehr empathische Art und Weise, wie die beiden Referentinnen und Herr Müller die Thematik vermittelt haben.

E **GROß**
EDEKA

St. Wendeler Str. 11
66636 Tholey
Telefon: 0 68 53 / 33 03

Theeltalstr. 15
66636 Hasborn-Dautweiler
Telefon: 0 68 53 / 60 00

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
8.00 - 20.00 Uhr

Samstag:
7.30 - 20.00 Uhr



Dinner for eight – oder der 90. Geburtstag



Die Gratulanten überreichten Dr. Alfons Klein einen Gutschein und ein Klassenfoto aus der Unterprima. Von links: Christa Klein, Joachim Decker, Dr. Alfons Klein, Leo Werle, Dr. Franz-Josef Kockler, Wilhelm Sartorius, Raimund Klein und Reinhard Geßner.

ST. WENDEL. Es ist schon etwas Besonderes, seinen 90. Geburtstag zu feiern und es ist ganz besonders, wenn man diesen Ehrentag zusammen mit ehemaligen Schülern feiern kann. Und haargenau so ist es Dr. Alfons Klein aus St. Wendel ergangen, allerdings nicht zum ersten Mal, denn bereits beim 80. Geburtstag, also vor zehn Jahren, haben die ehemaligen Schüler der Abiturklasse von 1966 am damaligen „Bubengymnasium“, dem Wendalinum, ihrem „alten Lehrer“ gratuliert.

In diesem Zusammenhang von einer Tradition zu sprechen, wäre sicherlich übertrieben, aber es ist schon so eine Art liebe Gewohnheit, zumal in diesem speziellen Fall zwischen Schülern und Lehrern ein festes Band der Sympa-

thie, ja sogar der Freundschaft erwachsen ist. Schon längst nennen die alten Abiturienten ihren ehemaligen Klassenlehrer beim Vornamen, sind sie doch selber bereits so um die 80 Jahre alt.

Aber hier auf der Couch im Wohnzimmer von Dr. Alfons Klein, da werden sie wieder jung, da kommen Erinnerungen hoch und es werden Anekdoten zum Besten gegeben. Man spürt geradezu den Geist der Sechziger, der durch die gute Stube weht und die Ehefrau des Jubilars, Christa Klein, bringt leckere herzhaftere Häppchen. Längst hat Dr. Alfons Klein schon eine Flasche Sekt entkorkt und es wird auf den Geburtstag und auf die alte, die gute alte Zeit angestoßen. Zuvor wurde bereits ein Geburtstagsständchen angestimmt.

Reinhard Geßner, der Sprecher der Schülerdelegation – oder sollte man in dem Zusammenhang nicht vielleicht besser Klassenlehrer sagen – ließ es sich nicht nehmen, eine Laudatio auf den schulischen Wegbegleiter zu halten: „Lieber Alfons, Du hast uns mit pädagogischer Wärme und menschlichem Geschick drei Jahre lang bis zur Reifeprüfung begleitet. Du hast uns auch außerhalb des Unterrichts, weit über den Tellerrand des Lehrplanes schauen lassen“, erklärte Geßner. Und weiter: „Du hast uns so gut vorbereitet, dass alle die Reife erlangt haben. Auch ist es mit Dein Verdienst, dass aus uns alles etwas geworden ist. Zehn der achtzehn Klassenkameraden sind Lehrer geworden, zwei wurden Ärzte, zwei Psychologen, zwei Mathematiker, einer wurde

Jurist und einer wurde Geschäftsmann“, fasste er die beruflichen Erfolge zusammen. „Sieben davon erlangten auch die Doktorwürde. Diese Bilanz kann sich sehen lassen“, schloss er.

Die Klasse von 1966 war die erste Klasse die Dr. Alfons Klein zum Abitur führte. Er unterrichtete die Gratulanten damals übrigens im Fach Griechisch, veröffentlichte mehrere Bücher, war auch im Fernsehen im Kulturprogramm des SR zu Gast und seine Lehrertätigkeit trug ihn nach Spanien, nach Chile und auch an die Universität des Saarlandes.

Seit 15 Jahren treffen sich die ehemaligen Schüler vierteljährlich zu einem Stammtisch in wechselnden Lokalen.

13 neue Atemschutzgeräteträger bei der Freiwilligen Feuerwehr Nonnweiler



Die erfolgreichen Lehrgangsteilnehmer mit Ausbildern und Gästen.

13 junge Aktive sind bei der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nonnweiler zu Atemschutzgeräteträgern ausgebildet worden. Auf der Grundlage der Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) 2 erstreckte sich der Lehrgang über 25 Stunden innerhalb fünf Wochenendausbildungsveranstaltungen. Geleitet wurde er wieder von Thomas Kaspar vom Löschbezirk Primstal.

Zu Beginn war den Teilnehmern die herausragende Bedeutung des Atemschutzes zu vermitteln. Unumstritten handelt es sich um einen der wichtigsten und zugleich anspruchsvollsten Lehrgänge innerhalb des Feuerwehrdienstes. Denn es gibt kaum Brandeinsätze, die ohne Atemschutz zu bewerkstelligen sind. Sauerstoffmangel und Atemgifte gefährden die Gesundheit der Einsatzkräfte erheblich, beginnend beim Pkw-Brand bis hin zu Industriebränden oder technischen Hilfeleistungen, bei denen gefährliche Stoffe entweichen. Indem der Atemschutzgeräteträger im Einsatz ganz vorne agiert, ist er quasi Auge und Ohr des Gruppenführers bzw. des Einsatzleiters; denn er steht ständig in

Funkkontakt zu ihnen.

Grundkenntnisse über die Funktion der Atmung standen ebenso auf dem Ausbildungsplan wie Einteilung und Handhabung der einzelnen Geräte sowie das Wirken von Atemgiften. Weitere

Themen im theoretischen Teil: Einsatzgrundsätze, Eigensicherung, Atemschutzüberwachung, Absuchen und Kennzeichnen von Räumen sowie Notfallmeldung und Notfallrettung.

Im praktischen Teil wurden das An- und Ablegen der Geräte geübt, Flaschenwechsel und sachgerechter Umgang mit Maske und Pressluftatmer. Das Übungsprogramm umfasste Einsätze mit geringer, höherer und hoher Belastung sowie Orientierungsübungen und Löscheinsätze mit und ohne Notfalltraining.

Als Übungsobjekt stand das Gebäude des alten Bahnhofs in Nonnweiler zur Verfügung, das mit seinen verwinkelten und verzweigten Räumen für Einsatzübungen unter realitätsnahen Bedingungen bestens geeignet ist.

Zum Abschluss des Lehrgangs hatten die Teilnehmer einen umfangreichen praktischen Leistungs-

nachweis auf der Atemschutzübungsstrecke in Ottweiler zu erbringen, dem sich eine schriftliche Lernzielkontrolle im Feuerwehrgerätehaus Nonnweiler anschloss. Bürgermeister Dr. Franz Josef Barth und Wehrführer Alexander Kuhn überreichten gemeinsam den 13 Teilnehmern die Urkunde zum bestandenen Lehrgang.

Anwesende Gäste: Kreisbrandmeister Frank Feid, die stellvertretenden Nonnweiler Wehrführer Florian Janowski und Thorsten Maring sowie Ortsvorsteher und Löschbezirksführer aus der Gemeinde.

Bürgermeister Barth gratulierte den Teilnehmern und dankte den Ausbildern für die umfangreiche Vorbereitung und Durchführung des Lehrgangs.

Ausbildungsleiter Thomas Kaspar appellierte an die Absolventen, unter stetiger Beachtung der Einsatzgrundsätze die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Übungsdienst gewissenhaft zu vertiefen. Und dies zunächst möglichst in Begleitung erfahrener Atemschutzgeräteträger, ergänzte Kreisbrandmeister Feid.



Einsatz unter Atemschutz.

Dank und Anerkennung wurde gleichfalls dem Team der Atemschutzwerkstatt für den geleisteten Mehraufwand ausgesprochen.

Durch die regelmäßige Teilnahme an Übungen, das jährliche Training auf der Atemschutzübungsstrecke sowie die obligatorische fachärztliche Untersuchung, die alle drei Jahre stattfinden muss, soll die ständige Fitness für Einsätze unter Atemschutz sichergestellt werden, so Wehrführer Alexander Kuhn abschließend.

Text und Fotos: Manfred Koch

Neuer Mehrgenerationenplatz in St. Wendel offiziell eröffnet Inklusiver Spaß für Groß und Klein

Der neue Mehrgenerationenplatz der Kreisstadt St. Wendel wurde jetzt als einer von wenigen Inklusionsspielplätzen im Saarland offiziell eröffnet. Dazu luden Bürgermeister Peter Klär und Ortsvorsteher Andreas Leyerle Kinder des Waldorfkinder Gartens St. Wendel zum ersten Testen und Bespielen der neuen Anlage ein. Mit dem modernen Bewegungs- und Begegnungsort sollen Sport und Bewegung künftig inklusiv gestaltet und für alle Generationen zugänglich gemacht werden.

Der bereits bestehende Bewegungsrundweg neben dem Hallenbad am Wendelinuspark wurde dazu umfassend aufgewertet und um vielfältige neue Sport- und Spielgeräte erweitert. Neben Fitness- und Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen wurde besonderer Wert auf Barrierefreiheit gelegt.

Als einstige Gastgeberstadt einer internationalen Delegation der „Special Olympics World Games“ in Berlin 2023 und im Zuge der Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris 2024 wurde in der Kreisstadt der Impuls für das Förderprojekt gesetzt.

Die Ausstattung des neuen Platzes umfasst unter anderem ein Rollstuhlfahrer-Trampolin, ein Kleinkinderspielhaus mit unterfahrbarem Siebtisch, ein Inklusionskarussell sowie eine Nest-Doppelschaukel mit Kleinkindersitz – allesamt gezielt als Inklusionsspielgeräte konzipiert. Ergänzt wird das Angebot durch ein großes Spielkombi-Gerät, eine moderne Calisthenicsanlage mit Kombibarren, Seniorenbänke sowie eine gemütliche Sitzgruppe. Frisch gepflanzte Bäume ergänzen den einladenden Aufenthaltsraum im Freien, farbliche Akzente an den Geräten verleihen der Anlage ihr modernes Aussehen und ein neu gestalteter Fallschutzbelag sorgt für die nötige Sicherheit.

Die Gesamtkosten des Mehrgenerationenplatzes belaufen sich auf rund 385.000 Euro. Gefördert wurde das Vorhaben durch das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz im Rahmen der Dorfentwicklungsförderung sowie das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport mit einem Förderanteil von 90%.

„Mit unserem neuen Mehrgenerationenplatz schaffen wir eine besondere Möglichkeit für alle Menschen

in St. Wendel, sich sportlich zu betätigen, sich zu begegnen und gemeinsam Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Besonders freut mich, dass wir mit diesem Projekt einen Beitrag zur Gesundheitsförderung leisten und dabei Inklusion und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen,“ freut sich Bürgermeister Peter Klär.

So erweitert der Mehrgenerationenplatz die bestehende Sport- und Freizeitlandschaft rund um den Wendelinuspark um einen wichtigen Baustein und trägt dazu bei, St. Wendel als aktive und lebenswerte Stadt stets weiterzuentwickeln.



Bürgermeister Peter Klär (4.v.l.) lud zur offiziellen Eröffnung zusammen mit Ortsvorsteher Andreas Leyerle (r.) Kinder des Waldorfkinder Gartens St. Wendel zum Testen und Bespielen des neuen Mehrgenerationenplatzes ein. © Kreisstadt St. Wendel/Laura Brill

Hörgeräte **Otto**



Für jedes Ohr
das passende Gerät.

WIEDERERÖFFNUNG
JETZT 2 MAL IN ST. WENDEL

Besuchen Sie uns in den neu gestalteten Räumlichkeiten in der St. Annenstr. 12 in St. Wendel zu einem **kostenlosen Hörtest**.

Unser Angebot für Sie in Sankt Wendel:

- Moderne Hörsysteme ab NULL EUR* • Unverbindliches, kostenloses Probetragen
- Nahezu unsichtbare, diskrete Hörgeräte • Reparatur und Wartungsservice
- Neueinstellung & Prüfung Ihrer Hörgeräte, auch wenn diese nicht von uns sind
- Lärmschutz & individueller Gehörschutz • kostenloses Parken vor der Filiale

Schön zu hören.

*Für Mitglieder gesetzl. Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10,- EUR je Hörgerät.

St. Annenstr. 12 · Sankt Wendel · Tel: 06851 869510 · www.hg-otto.de

...und jetzt ab in den Garten!



Es ist Frühling – und damit beginnt die Gartensaison. Denn wir wollen ja, dass es „schön“ ist, wenn der Sommer kommt und uns einlädt, viele Stunden in gemütlicher Runde im Garten zu verbringen.

Gleichzeitig mit der Vorfreude auf entspannende Gartenpflege, stellt sich allerdings auch die Frage, welche Gartentrends das neue Jahr zu bieten hat. Von Fachleuten ist zu hören, dass „Pflegeleichtigkeit“ voll angesagt sei. Denn wer einen eigenen Garten hat, möchte nicht nur auf „Maul und Nase“ über die Grasnabe pflügen, sondern eben auch die Schönheiten des Gartens in voller Pracht genießen. Deshalb legen immer mehr Hobbygärtner verstärkten Wert auf einen pflegeleichten Garten – und damit auf arbeits- und zeit-sparende Gartentechnik.

Rasenmäher-Roboter...

...treten selbständig in Aktion, mähen also ohne dass Sie mit am Start sind. Das ist vor allem auch während der Urlaubszeit eine feine Sache, denn auch dann sieht Ihr Rasen aus, wie geschnitten Brot. Rasenmäher-Roboter sorgen immer für eine perfekte Schnittleistung und sparen Ihnen wertvolle Zeit.

Pflegeleichte Pflanzen...

...rücken immer stärker ins Augenmerk. Wir reden hierbei über langsam wachsende Gehölze und immergrüne Pflanzen, wie beispielsweise die japanische Zierkirsche oder der Ahorn. Als Solitäre sind sie nicht nur echte Hingucker, sondern entwickeln im Alter ihren jeweiligen eigenen, unverwechselbaren Charakter.

Nachhaltigkeit auf dem Vormarsch!

Immer mehr wird der Garten als Erweiterung des Wohnbereichs gesehen, was dazu führt, dass auch die Hersteller von Gartenmöbeln wohnlichere Outdoor-Möbel anbieten: Sessel, Sofas, ganze Sitzgrup-

pen/-ecken aus Holz mit üppigen Polstern werden im Freien installiert und halten Einzug auf den Terrassen und Balkonen. Glücklicherweise setzt sich das zunehmende Bewusstsein für regionale und nachhaltige Materialien weiter fort. Selbst Outdoor-Küchen sind keine Seltenheit mehr, so dass sich das Leben zu allen Jahreszeiten immer mehr nach draußen verlagert mit der Folge, dass der Garten deutlich stärker zum Treffpunkt von Familie und Freunden wird. Wenn Sie dann auch noch einen Wintergarten Ihr eigen nennen, dann steht einem derartigen Vergnügen auch bei Regen nichts mehr im Wege.

Gießkanne ist out – Bewässerungssysteme IN!

Eine Topfbewässerung für Staudenbeete, ein ausgeklügeltes Sprinklersystem für den Rasen oder eine vollautomatische Urlaubsbewässerung: professionelle Bewässerungssysteme sind effektiv und reduzieren letztendlich auch noch den Wasserverbrauch. Insofern sparen Gartenbesitzer mit einem derartigen klugen Bewässerungssystem nicht nur bares Geld, sondern auch wertvolle Zeit, die sie nutzen können, um ihre grüne Oase in vollen Zügen zu genießen.

Von der Hand in den Mund!

Ein eigener Nutzgarten übt seit Generationen von Hobbygärtnern seinen eigenen Reiz aus. Immer häufiger werden deshalb kleine bzw. größere Nutzgärten in Ziergärten integriert, wo dann Radieschen, Salat, Rotkohl und Co. wachsen. Die Freude, Früchten beim Wachsen und Reifen zuzusehen, ist eines der Wesensmerkmale, weshalb Nutzgärten angelegt werden, neben dem Element, dass die Ernte nachher ansteht. Und Familien mit Kindern zeigen ihrem Nachwuchs ganz nebenbei, dass ein Salatkopf in der Erde wächst und nicht im Regal im Supermarkt. Aber auch und gerade Nutzgärten verlangen nach Pflege, das sollten Sie wissen. Mehrjährige Kräuter erfordern übrigens weniger Aufmerksamkeit als Gemüsesorten.

Urlaub zuhause: Der mediterrane Garten!

Ferien am Mittelmeer? Nicht mehr nötig, wenn man sich mediterranes Flair in den heimischen Garten holt! Einzig das Meeresrauschen fehlt, aber da kann man mit einem kleinen Teich und entsprechenden



Bachläufen zumindest akustisch etwas „nachhelfen“.

Was braucht, um diesen mediterranen Flair, diese Urlaubsstimmung im eigenen Garten zu erzeugen? Zeitlose Gartenmöbel, stimmungsvolle Beleuchtung, die passenden Farben, passende Schmuckelemente und ein wenig Fingerspitzengefühl bei der Auswahl der Pflanzen.

Klassische Holzmöbel oder Möbel aus robustem Faserkunststoff wären da angesagt – in Weiß und natürlichen Beige- und Brauntönen. Die klassische und schwere Holzgarnitur passt eigentlich immer und in jeder Ausführung. Wer es stilecht haben möchte, sollte auf entsprechende Skulpturen aus der Mittelmeerregion nicht verzichten und farblich auf die bekannten Pastelltöne abstimmen.

Kerzenlicht ist sehr stimmungsvoll – nutzen Sie dabei die Vorteile von Windlichtern. Ansonsten: Wandleuchten oder regulierbares Halogenlicht im mediterranen Stil. Und denken Sie daran: die Elektroinstallation auf der Terrasse und im Garten sollte wasser- und wetterfest sein!

Pflanzen...

...mitsamt den dazugehörigen Töpfen haben zweifelsohne großen Anteil am mediterranen Touch Ihrer Außenanlage. Pflanzen, die pures Urlaubsfeeling verbreiten, sind z.B.



Alte Keramikböden schnell und einfach renovieren!

www.fliesenrenovierung.de

expona
DOMESTIC

FUSSBODENTECHNIK
Uwe Schorr
66557 Hirzweiler - In der Au 8 - Tel.: 06825/499508
fussbodentechnik-schorr.de



ihli
DIE BADGESTALTER

GENAU DAS BAD,
WIE ICH ES MAG.



UND WAS MÖGEN SIE?
Nutzen auch Sie die Erfahrung von über 1001 renovierten Bädern. Beratungen nach Terminvereinbarung bei uns im Studio.

IHLI – DIE BADGESTALTER
Hauptstraße 16 | 66871 Pfeffelbach | Tel: 0 6384. 9 98 93 - 30
info@ihli24.de | www.ihli24.de

Komplett mein Bad



Oleander, Dattelpalmen oder der sehr beliebte Olivenbaum, ein Sonnenanbeter par excellence. In großen bauchigen Terracotta-Töpfen wirken diese Pflanzen sommerlich und farbenfroh – und halt eben südeuropäisch, will sagen: mediterran.

Kinderspielplätze im eigenen Garten...

...war früher Standard – heute eher die Seltenheit. Leider. Denn Spielen ist für die Entwicklung von Kindern gut. Wenn das dann im eigenen Garten (mit Freunden!) möglich ist, umso besser. Schaukeln und Sandkästen gehören auch heute noch zur „Grundausrüstung“, allerdings haben sich „Geschmack“ und Ansprüche auch in diesem Bereich massiv verändert. Kinderspielhäuser auf Stelzen, Burganlagen zum Klettern oder hölzerne Piratenschiffe sind längst keine Seltenheit mehr in heimischen Gärten – kosten natürlich auch mal locker an die 1.000 Euro oder darüber. Allerdings sollten Sie nicht nur die Kosten im Auge behalten, sondern insbesondere darauf achten, dass die „Spielgeräte“ nicht abenteuerlich sind, wenn es um die Qualität der Konstruktion geht. Da sollte Sicherheit vor allem anderen gehen.

Denn Stürze lassen sich auch von den aufmerksamsten „Helikopter-Eltern“ nicht vermeiden – Gott sei Dank! Deshalb sollten Sie für den richtigen Untergrund sorgen, also für eine relativ weiche Aufprallfläche. Das kann Rasen sein, aber bei

einer Spielgeräteeinheit von mehr als drei Metern sollten Sie aus Sicherheitsgründen eine zumindest 30 cm dicke Rindenschicht einbauen oder kaufen Sie sogenannte Fallschutzplatten. Wie gesagt: Kinder stürzen und lernen daraus. Da sollten Eltern 2025 durchaus entspannter werden, denn immerhin haben sie ja selbst auch überlebt und das zu Zeiten, wo „alles“ anders war: keine permanente Sicherheitsgurtspflicht, keine ständige Aufsicht von Eltern, die dafür sorgten, dass ihr Kindchen auf keinen Fall auf einen Baum klettert oder Schmutz isst und die es mit dem Auto in die Schule brachten und damit dafür sorgten, dass dem Kind eine gewisse Phase des Erwachsenwerdens „erspart“ blieb. Wie gesagt: Zu viel Fürsorge kann auch schädlich sein! Lassen Sie die Kinder einfach machen. So schlimm wird es nicht werden! Und wenn dann wirklich mal „der Lack ab ist“, kurz drauf pusten, Pflaster drauf und weiter geht's. Ist auch für die Eltern eine schöne Erfahrung, das eigene Kind oder deren Freunde trösten zu können und dann zu sehen, dass „es schon nicht mehr weh tut“.

Ansonsten wünscht Ihnen die Redaktion einen schönen und entspannten Frühling – und sehen Sie zu, dass Sie die anstehenden Arbeiten zügig über die Bühne kriegen. Denn der Sommer kommt bestimmt und dann wollen Sie doch, dass es um Sie herum bunt blüht, der Rasen saftig grün ist und Sie relaxt im Garten sitzen können.

Baumschulen Günter Biegel

Alte Trierer Straße
66649 Oberthal-Güdesweiler
Tel. 0 68 54 / 81 92



www.biegel.de

Mit Tradition und Leidenschaft!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr

seit 1958
artur recktenwald GmbH
Meisterdesign in Fliesen und Stein
Schauroum & Beratung
Rosenstr. 3
66606 Sankt Wendel
Tel. 06851-2134
ar@die-kunst-der-fuge.de
www.die-kunst-der-fuge.de
Der FLIESENFACHBETRIEB in St. Wendel
Meisterhaft

HEIZUNG / SANITÄR KUNZ GmbH
• Solartechnik • Brennwertechnik
• Wärmepumpen • Kundendienst
• Pellets-Heizungen • Moderne Bäder
Tel.: 06853-3793 Rheinstraße 18 • 66646 Marpingen
info@kunz-heizung.de

Jetzt anmelden: „Sankt Wendel spielt Beach-Volleyball“ am 14. Juni 2025



St. Wendel, 17. April 2025 – Am Samstag, den 14. Juni 2025, veranstaltet der TV Bliesen zum dritten Mal das Freizeitturnier „Sankt Wendel spielt Beach-Volleyball“ auf der Drei-Felder-Beachanlage in der Wiesenstraße in St. Wendel.

Mitmachen können alle, die Lust auf Bewegung im Sand und ein sportlich-lockeres Miteinander haben – ob Firmenteams, Freundesgruppen, Familien oder Vereine. Gespielt wird im Format 4 gegen 4, wobei der Spaß im Vordergrund steht. Es sind gemischte Teams vorgesehen, bei denen mindestens eine Frau und möglichst nicht mehr als ein aktiver Volleyballer auf dem Feld stehen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – ein Großteil der Startplätze ist bereits vergeben.

Alle Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte online unter:

<https://tvbliesen-volleyball.de/index.php/events/st-wendel-spielt-beach-volleyball>

Eckdaten zur Veranstaltung:

Datum: Samstag, 14. Juni 2025
Ort: Beach-Volleyball-Anlage beim TC St. Wendel, Wiesenstraße
Treffen: ab 13:30 Uhr
Spielbeginn: 14:00 Uhr (Ende ca. 19:00 Uhr)
Teilnahmegebühr: 40 Euro pro Team (Zahlung vor Ort)

Für das leibliche Wohl sorgt das Team des TV Bliesen mit Unterstützung des Tennisheims. Nach dem sportlichen Teil lädt die Anlage zum gemütlichen Ausklang mit Speisen und Getränken ein.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2025 oder sobald alle Plätze belegt sind.

Kontakt:

TV Bliesen Volleyball

E-Mail: info@
tvbliesen-volleyball.de

Webseite:
www.tvbliesen-volleyball.de

Text: TV Bliesen
Foto: TV Bliesen

Dirigent / in gesucht!

Der Evangelische Kirchenchor der Hoffnungsgemeinde Nahe Hochwald sucht ab Mai eine/n Dirigenten/tin.

Wir sind ca. 21 Sänger und neben den Kirchlichen Auftritten liegt uns auch der Weltliche Gesang sehr am Herzen!

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend um 20 Uhr im Gemeindehaus Sötern zum Proben!

Ist dein Interesse geweckt?

Wenn ja dann freuen wir uns über deine Nachricht.

Bitte melden unter folgender Anschrift:
E-Mail: andrea.schwickert@t-online.de
oder Telefon 0151 506 17 960.



Wir bieten:

- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Demenzbetreuung
- Wohnen auf Zeit

Gerne überzeugen wir Sie während eines „PROBE-WOHNENS“ von unseren Leistungen!

Ansprechpartner sind

Frau Angelika Guder und Frau Sabrina Gutzeit –
Tel. (0 68 58) 9000-16



**Seniorenzentrum
Im OSTERTAL GmbH**
Frohnhofer Straße 9 + 11
66606 Werschweiler
Telefon (0 68 58) 9000-0
Telefax (0 68 58) 9000-36

Klimaanlage im Auto: Eine regelmäßige Wartung ist wichtig!



Die Klimaanlage gehört zu den beliebtesten Ausstattungsdetails im Auto und ist immer häufiger auch in kleineren Fahrzeugklassen bereits im Basismodell mit an Bord. Doch statt für angenehme Temperaturen an heißen Tagen zu sorgen, fördert sie wegen falscher Handhabung nicht selten Erkältungskrankheiten und Muskelverspannungen sowie allergische Reaktionen. Oder sie treibt den Kraftstoffverbrauch unnötig in die Höhe. Beim Umgang mit der Klimaanlage sind daher einige Regeln zu beachten, damit sie richtig läuft!

Mehr Sicherheit

Klimaanlagen sorgen nicht nur für Wohlbefinden, sondern leisten auch einen Beitrag zur Sicherheit. Untersuchungen zeigen, dass ab Innenraumtemperaturen von über 24 Grad Celsius die körperliche Leistungsfähigkeit des Fahrers deutlich nachlässt.

Mangelnde Aufmerksamkeit, schlechtere Reaktion und gesteigerte Aggressivität sind die Folge. Auf der anderen Seite sollte die Klimatisierung auch nicht zu kalt eingestellt werden, denn bei zu großen Differenzen zwischen Innen- und Außentemperatur wird der Körper ebenfalls unnötig belastet.

So rät die Gesellschaft für Technischen Überwachung (GTÜ), nicht zu viel und zu stark zu kühlen. Mehr als acht Grad Differenz zur Außentemperatur sollten vermieden werden. Optimal sind zwei bis drei Grad weniger als draußen. Die meisten Autofahrer empfinden einen Temperaturbereich zwischen 20 und 24 Grad als ideal.

Fenster schließen

Der Lufteinlass vor der Frontscheibe sollte von Blättern frei sein, damit die Klimaanlage richtig arbeiten kann. Sie funktioniert am effizientesten bei völlig geschlossenen Fenstern. Selbst kleine Spalten sind von Nachteil. Lediglich vor dem Start sollte das Fenster kurz unten sein, wenn der Wagen länger in der prallen Sonne gestanden hat. Denn durch kurzfristiges Lüften können die so entstandenen Innenraumtemperaturen schneller abgebaut werden. Es ist daher ratsam, bei starker Sonne möglichst im Schatten zu parken und eventuell vorhandene Rollos herunterzuziehen.

Richtige Belüftung

Neben der optimalen Temperaturwahl sollte man auch auf die richtige Belüftung achten. Falsch ist es, das Gebläse auf Null zu drehen, denn dann schaltet auch die Klimaanlage ab. Hohe Gebläsestufen wiederum verursachen unnötig Zug und Lärm. Höherwertigere Klimaanlagen werden automatisch geregelt.

Mit wenig Aufwand lassen sich die gewünschte Temperatur und die optimale Kühlung auf die zahlreichen Luftauslässe im Fahrzeug verteilen.

Aber auch bei den einfacheren, weniger effizienten mechanisch geregelten Klimaanlagen findet sich in der Regel eine vernünftige Einstellung. Die GTÜ empfiehlt, die Lüftungsdüsen im Armaturenbrett nicht direkt auf den Körper zu richten. So lassen sich trockene Augen und unangenehme Kälte auf der Haut vermeiden.

Ratsam ist bei sommerlichen Autofahrten möglichst leichte und langärmelige Kleidung.

Nicht zu kalt einstellen

Nicht nur aus gesundheitlichen, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen sollte die Klimaanlage nicht zu kalt eingestellt werden.

Im Extremfall kann der Höchstleistungsbetrieb einer Klimaanlage im Stadtverkehr nach GTÜ-Angaben einen Mehrverbrauch von mehr als drei Litern pro 100 Kilometer verursachen. Andererseits kostet der vernünftige Umgang mit der Klimatisierung nur mäßig Sprit, bei Überlandfahrten zum Teil deutlich weniger als einen halben Liter pro 100 Kilometer. Große Hitze sollte allenfalls maximal drei Minuten mit voller Leistung bekämpft werden.

Bei Automatikanlagen kann die Wunschtemperatur anfangs ein bisschen höher eingestellt und dann schrittweise reduziert werden. Das senkt nicht nur den Verbrauch, sondern auch den Lärmpegel des Gebläses. Vor Fahrtende sollte die Klimatisierung rechtzeitig ausgeschaltet werden, das Gebläse aber noch weiterlaufen. So verringert sich die Kondenswasserbildung in der Anlage und damit die Gefahr der Keimansiedelung.

Auch an kalten Tagen

Grundsätzlich ist es ratsam, die Klimaanlage immer ganzjährig zu nutzen. Bleibt sie zu lange ausgeschaltet, leiden die Dichtungen nämlich unter fehlendem Pflegemittel. Außerdem erweist sich die Anlage auch im Winter als hilfreich, da sie die Luft im Innenraum entfeuchtet und dadurch für einen schnelleren Durchblick bei beschlagenen Scheiben sorgt. So kommt man das ganze Jahr über sicher und komfortabel ans Ziel – ob bei hohen oder niedrigen Außentemperaturen.

Car Service

Autozentrum Martin Schwan

Zum Auenrech 6
66640 Hofeld-Mausbach
Tel.: 0 68 57 / 63 10
Fax: 0 68 57 / 69 96 82

Email: martin.schwan@gmx.net



Lackierer (m,w,d) gesucht.

Vollzeit, 4-Tage-Woche, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, übertarifliche Bezahlung.
Bewerbung an: Martin Schwan,
Mail: martin.schwan@gmx.net

AUTO DIENST

Die Markenwerkstatt

Neu- und Gebrauchtwagen Kfz-Reparaturwerkstatt

CARAT

Dirk Philippi GmbH

Bostalstraße 28
66625 Nohfelden-Bosen

Telefon (0 68 52) 8 19 05
Telefax (0 68 52) 8 23 47

dirkphilippigmbh@t-online.de

Wenn's gekracht hat!



Kfz-Sachverständiger
GUIDO WAGNER
GmbH

66606 St. Wendel
06851 - 30 46

info@sv-guidowagner.de
www.sv-guidowagner.de



Der Space Star

Jetzt bei uns!



Noch stylicher als Sondermodell Select

Space Star Select 1.2
52 kW (71 PS) 5-Gang
Bei uns nur

12990 EUR¹

- ▶ Klimaanlage
- ▶ 6,2" Infotainment-System
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse C; kombinierte Werte.**

Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de **1 | Unser Hauspreis, freibleibend.

BICKAR & WAGNER

Auto Bickar & Wagner GmbH

Im Talgarten 2-4
66386 St. Ingbert / Rohrbach
Telefon 06894/53535
www.bickar-wagner.de

DACIA BIGSTER



**Dacia Bigster Essential
mit bis zu 7 Jahren Garantie¹**
schon ab 25.300,- €²



**Dacia Bigster mild hybrid 140: Gesamtverbrauch
kombiniert (l/100 km): 5,5; CO₂ -Emissionen
kombiniert (g/km): 124; CO₂ -Klasse: D.**

¹ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG,
nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal
7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch
gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger
Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia
Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>. ² UPE Dacia Bigster Essential mild hybrid
140 zzgl. Überführung.

AUTOHAUS PETER THIRY E.K.

DACIA VERTRAGSHÄNDLER

AUF RODERT 2, 66636 THOLEY, TEL. 06853 / 5555

Eine Werbung der Renault Deutschland AG, Peter-Huppertz-Str 5,
51063 Köln. Abb. zeigt Dacia Bigster Journey mit Sonderausstattung.